weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 31/2014
Freitag, 12. September 2014

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 4:
Sommerliche Sonne beim Stadtfest

Das Wetter passte, der Werbekreis und 20 Vereine waren wieder sehr aktiv, und deshalb war viel los und viel geboten beim Stadtfest in der Innenstadt.

SEITE 7:
Ein Abo mit Festival-Niveau

Kultur auf Augenhöhe mit den Angeboten einer Metropole, und das in fußläufiger Nähe. Die Konzertsaison im KuKO spricht dank der Vielfalt der Angebote wohl alle Interessen an.

SEITE 9:
14 Bands bei „Umsonst und Draußen“

Aktuelle Trends der Musikszene, unverwechselbare Independent-Bands und auch Kult beim Wiederhören: Nächsten Freitag und Samstag (19./20.09) ist wieder U&D in Nessenreben.

SEITE 10:
Ausstellung zum Ersten Weltkrieg

Wie war das Leben an der Front? Was äußerten Soldaten zu dem Horror? Sehr viel Aufschluss gibt der große Bestand an Feldpostkarten, die Teil der Ausstellung sind. Bis Sonntag im Schlössle.

POLITISCHER BESUCH

Ministerpräsident und Integrationsministerin in Weingarten

Im Gespräch mit zwei Flüchtlingen: Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Landrat Kurt Widmaier.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Integrationsministerin Bilkay Öney besuchten am Samstag die Flüchtlingsunterbringung auf dem Martinsberg.

Nach einem Rundgang durch die Räumlichkeiten des Gästehauses suchten die Politiker das Gespräch mit den Flüchtlingen. Die aus Eritrea, Nigeria, Kamerun und Pakistan stammenden Männer berichteten von ihrer Flucht vor Terror - wie etwa durch die islamistische Terrororganisation Boko Haram - vor Entführungen und Seuchen. Nach Europa gelangten die 39 Afrikaner auf dem Land- oder Seeweg. Die Landesaufnahmestelle in Karlsruhe wies sie dem Landkreis Ravensburg zu. "Wir sind dankbar, dass wir hier sein können und es Menschen gibt, die sich um uns kümmern", fasst Patrick O., der Sprecher der Nigerianer, zusammen. Ihre Betreuer Dieter Haag (Caritas) und die Ordensschwestern Regina und Ines sind zu wichtigen Bezugspersonen, teilweise sogar Familienersatz geworden. Doch die Angst vor der Abschiebung bleibt. "Wir schlafen mit einem offenen Auge", so Patrick O. Grund seien die gelben Briefe mit der Ablehnung des Asylantrags oder der Rücksendung in das EU-Einreiseland. "Wenn wir bleiben dürfen, dann machen wir dieses gute Land bunter", wünscht sich Patrick O. Eine beruhigende Antwort konnte der Ministerpräsident nicht geben. "Das Projekt in Weingarten verdeutlicht auf beeindruckende Weise, dass wir alle gemeinsam viel tun können, um Menschen zu helfen, die auf der Flucht sind", so Kretschmann. Aber: "Wir müssen uns an die europäischen Vorschriften halten".

Flüchtlingsgipfel geplant

Um auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können, soll der Austausch aller beteiligen Akteure intensiviert werden. Ministerpräsident Kretschmann will aus diesem Grund einen Flüchtlingsgipfel einberufen, um die weiteren Schritte für Baden-Württemberg zu besprechen.

Text: Jasmin Bisanz/Bild: Reiner Jakubek

SCHREIBEN DES OBERBÜRGERMEISTERS

"Gesetzgebung auf kommunaler Ebene belastend"

In einem Brief an Ministerpräsident Winfried Kretschmann setzt sich Oberbürgermeister Markus Ewald für eine humanere Gestaltung der Flüchtlingspraxis ein.

Sucht das Gespräch mit den Betroffenen: Neben Besuchen der Flüchtlingsunterkünfte war OB Ewald auch zu Gast beim Fastenbrechen.

"Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Traditionen werden in Weingarten gelebt", so das Stadtoberhaupt. Dies spiegle sich auch im Umgang mit den über 200 Flüchtlingen wider, die Weingarten in seiner Mitte aufgenommen habe. In einer Kooperation zwischen Kirche, Landkreis, Stadt und Bürgerschaft sei es gelungen, eine gute Betreuung der oft traumatisierten Menschen zu ermöglichen. Das Dublin II-Abkommen führe jedoch dazu, dass Flüchtlinge ohne Ankündigung in das jeweilige Erstaufnahmeland an der EU-Außengrenze zurück geführt würden. Einzelpersonen oder auch ganze Familien würden mitten in der Nacht von der Polizei aus dem Bett geholt und an den Flughafen gebracht. Die entstandenen menschlichen Verbindungen zerrissen abrupt. Es bliebe ein Gefühl der Frustration und es fiele vielen Bürgern, schwer dieses Vorgehen nachzuvollziehen. "Somit erfahren wir auch auf kommunaler Ebene, wie belastend sich die Flüchtlingsgesetzgebung und -praxis auf die betroffenen Menschen auswirkt", so OB Ewald. In seinem Schreiben bittet der Oberbürgermeister den Ministerpräsidenten, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür einzusetzen, diese Praxis in Baden-Württemberg humaner zu gestalten. Abschließend nutzte der OB die Gelegenheit, dem Land für die Bewilligung des Antrags zur Etablierung einer kommunalen Anlaufstelle für Integration zu danken.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Inkultura e.V.

EINTRAG INS GOLDENE BUCH DER STADT WEINGARTEN

Bundesentwicklungsminister Gerd Müller zu Besuch

Am Freitag, den 22. August, war Bundesentwicklungsminister Gerd Müller in Weingarten, um über aktuelle Fragen in der Flüchtlingspolitik zu diskutieren. Bei einem Empfang trug sich Gerd Müller am Abend in das Goldene Buch der Stadt Weingarten ein.

Bei einer öffentlichen Veranstaltung im Tagungshaus der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart sprach der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Gerd Müller, über seine Einschätzung zu aktuellen Flüchtlingsfragen und machte dabei klar, dass die Fluchtursachen in den Herkunftsländern wirksamer bekämpft werden müssten. Nach einem Podiumsgespräch mit Dr. Rainer Öhlschläger und Dr. Andreas Schockenhoff hatten die 200 Zuhörer die Möglichkeit, Fragen an Gerd Müller zu stellen.

Anschließend nutzte Gerd Müller die Gelegenheit, um selbst mit Flüchtlingen, den drei Franziskanerinnen und einigen haupt- und ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern über deren Situation zu sprechen. Nach den Gesprächen lobte der Minister die spürbare Willkommenskultur, die in Weingarten gegenüber den Flüchtlingen herrsche.

Am Abend lud die Stadt Weingarten zu einem offiziellen Empfang im Rathaus, bei dem sich Gerd Müller in das Goldene Buch eintrug. Vertreter der Stadt Weingarten und Landrat Widmaier nutzten die Gelegenheit, um über die Unterbringung und die Betreuung von Asylbewerbern aus kommunaler Sicht zu sprechen.

Text: Sarah Schnetz
Bild: Derek Schuh

Entwicklungsminister Gerd Müller informiert sich über die Situation der Asylbewerber in Weingarten.

DER „BLICK“ MELDET SICH AUS DER SOMMERPAUSE ZURÜCK

Vorschau, Rückblicke, Hintergründe: Ihre „WiB“ ist wieder “auf Sendung“

Für die WiB-Leserschaft endet nun die „nachrichtenlose“ Zeit. Unabhängig von der vierwöchigen Pause ist seither natürlich wieder recht viel los gewesen, und einige Veranstaltungen stehen unmittelbar vor der Tür.

Falls Sie selbst auch unterwegs gewesen sind und sich auswärts erholt haben, dann können Sie auf den folgenden Seiten zumindest im Rückblick einige Ereignisse kennen lernen, darunter ein „Blick“ auf die Klosterfestspiele rund um „Amadeus“ und „Tom Sawyer“, ein Blick auf das Stadtfest von Werbekreis und 20 Vereinen in der Innenstadt und nicht zuletzt ein Blick auf die Stadtmeisterschaften rund um Fußball und weit geworfene Gummistiefel. Darüber hinaus ist auch der „Martinsberg“ des Jahrgangs 2013 nun nicht nur gekeltert und abgefüllt, sondern auch einen Artikel wert.

Aber der Blick des „Blick“ geht nicht nur zurück, sondern auch nach vorn: Sie erfahren, warum die kommende Konzertsaison im KuKO Festival-Charakter hat, was es über den Kartenverkauf für die "Kinder-Olympiade" zu wissen gilt, und auch die kulinarische Spezialitätenwoche kündigt sich an. Also, wer den „Blick“ liest, ist auf dem Laufenden.

Text: Christoph Stehle

RÜCKBLICK KLOSTERFESTSPIELE

Mozarts Musik und die Basilika

klosterfestspiele weingarten

Im Schatten der Basilika verwandelte sich die Bühne zum Wiener Hof des 18. Jahrhunderts, mit seinen illustren Persönlichkeiten, opulenten Perücken und gerüschten Roben. Und über allem erklang Mozarts Musik.

Genie und Wahnsinn - bei „Amadeus“ liegen sie beieinander.

Regisseur Christof Küster widmete sich mit dem Hauptstück "Amadeus" von Peter Shaffer dem Konkurrenzkampf zwischen dem musikalischen "Wunderkind" Wolfang Amadeus Mozart und dem Hofkomponisten Antonio Salieri und damit zwischen Genie und Mittelmaß. Unter seiner Regie brachte das zehnköpfige Ensemble in einer fulminanten Inszenierung Genialität und Wahnsinn Wolfgang Amadeus Mozarts und dessen Aufstieg und Fall am Wiener Hof eindrucksvoll und zugleich tragisch auf die Bühne. Die Fähigkeit, Qualitätsanspruch und Unterhaltung miteinander zu verbinden, stellte Küster auch in diesem Jahr unter Beweis und konnte das anspruchsvolle Theaterpublikum einmal mehr überzeugen. Zur durchweg positiven Publikumsresonanz der rund 5.000 Besucherinnen und Besucher trug neben der hervorragenden Ensembleleistung und der stimmigen musikalischen Untermalung auch das aufwändige Bühnenbild in Form eines Flügels bei, dessen Verwandlungsfähigkeit für Kurzweil und überraschende Effekte sorgte.

Kinderstück

Mit "Tom Sawyer und Huckleberry Finn" feierte bei den Klosterfestspielen erstmals ein Kinderstück Premiere. Die drei Aufführungen des vierköpfigen Ensembles um die Stuttgarter Regisseurin Nadine Klante sahen rund 700 kleine und große Besucher und waren von der turbulenten und zugleich einfühlsamen Inszenierung auf dem Martinsberg begeistert. Die positiven Resonanzen machen Hoffnung auf eine Fortführung im kommenden Jahr.

Spielort

Bereits in den kommenden Wochen werden sich die Festspielverantwortlichen mit der Programmplanung für die Klosterfestspiele 2015 befassen. Im Herbst soll ein Runder Tisch mit allen Akteuren zur Klärung der Spielortfrage stattfinden.

Text: Jasmin Bisanz/Bild: Reiner Jakubek

KOOPERATION VON WERBEKREIS UND VEREINEN FÜR DIE INNENSTADT

Sommerlich sonniges Stadtfest 2014

Mit Glockenschlag 11 Uhr eröffnete Oberbürgermeister Markus Ewald das Stadtfest mit dem traditionellen Fassanstich - assistiert vom Vorsitzenden des Stadtfestausschusses, Adolf Mayer-Rosa. Auch dieses Mal verwandelten knapp 20 Weingartener Vereine in Zusammenarbeit mit dem „Werbekreisleistungsfähiger Einzelhandel“ die Innenstadt wieder in ein großes Festgebiet. Im Mittelpunkt stand ein buntes Rahmenprogramm, das vom Tunkfass über die Bierrutsche bis hin zu Tanzvorführungen reichte. Zudem sorgten Live-Bands auf vier verschiedenen Bühnen für gute Stimmung bis in die Abendstunden. Auch der an das Stadtfest angrenzende große Flohmarkt und Kinderflohmarkt waren wieder sehr gut besucht, genauso wie der ökumenische Gottesdienst im Stadtgarten, der sich jedes Jahr großer Beliebtheit erfreut.

Text: Gudrun Scheu
Bilder: Reiner Jakubek

JAHRGANG 2013 IST ABGEFÜLLT

Weingartens flüssiger Schatz

Rund 500 Liter umfasst der aktuelle Jahrgang des Weingartener Martinsbergs, der nur zu besonderen Anlässen verschenkt wird. Jetzt hat die Stadt den raren Tropfen vorgestellt.

Harmonisch und ausgewogen - als Cuvée der Rebsorten Johanniter und Merzling - so präsentiert sich der Weingartener Martinsberg 2013. Und als Ergebnis einer baden-württembergischen Kooperation. Denn während die Reben am Südhang des Martinsbergs reifen und im Spätsommer geerntet werden, übernimmt die Winzereigenossenschaft im badischen Weingarten die Kelter. Trotz aller Gegensätze zwischen den beiden Landesteilen, die bei der Verkostung des Jahrgangs humorvoll zur Sprache kommen, freuen sich Günter Staud, Verwaltungsdezernent und städtischer Weinbergbeauftragter, und Frank Gauss, Vorstand der Winzereigenossenschaft Weingarten/Baden über das Ergebnis. Mit 13 Prozent Alkoholgehalt und einem Restzuckergehalt von 7,8 kann sich der Martinsberg 2013 als erfrischender Sommerwein mit leichter Aprikosennote durchaus sehen bzw. schmecken lassen. Gelagert wird Weingartens flüssiger Schatz im gut gesicherten Keller des Amtshauses. Nur für besondere Anlässe, wie runde Geburtstage, Jubiläen oder die Verleihung der Bürgermedaille, öffnet der städtische Weinbergbeauftragte Staud die Pforten. Denn auch den aktuellen Jahrgang gibt es nicht zu kaufen, sondern ausschließlich als ganz besonderes Präsent der Stadt.

Anders als heute war der Weinbau in Altdorf-Weingarten früher ein Wirtschaftsfaktor. Der Reichtum des Klosters stammte maßgeblich aus dem Getreide- und Weinanbau. Bis zu 380.000 Liter Wein wurden einst jährlich eingenommen und großenteils verkauft. Zwei Drittel kamen aus der Vogtei Hagnau am Bodensee und vom Marktdorfer Zehnten, der Rest aus mehreren kleinen Anbaugebieten, z.B. auch aus dem klosternahen Bläsiberg. In den Klosterkellern stand eine Lagerkapazität von über 1 Million Litern zur Verfügung.

Text: Jasmin Bisanz / Rainer Beck
Bilder: Derek Schuh

Freuen sich über einen schmackhaften Jahrgang, v.l.: Günter Staud, Verwaltungsdezernent und städtischer Weinbergbeauftragter, Matthias Görner, Ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters Weingarten (Baden), Gudrun Scheu, städtische Mitarbeiterin und Weinprinzessin, Alfred Schick, Ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Frank Gauss, Vorstand Winzereigenossenschaft Weingarten (Baden).

FUSSBALL UND GUMMISTIEFEL-WEITWURF

Stadtmeisterschaften bei fantastischem Wetter

„Die Stadtmeisterschaften waren wieder ein voller Erfolg“, freut sich Organisator Frank Bergmann, der heuer die 22. Fußball- und die achte Gummistiefelweitwurf- Stadtmeisterschaft zum zweiten Mal ausrichtete.

Sportlicher Ehrgeiz war bei den Fußball-Stadtmeisterschaften angesagt, zu denen 16 Mannschaften antraten. Ehrgeiz und Amusement hielten sich beim Gummistiefel-Weitwurf die Waage. Denn diese flogen in alle Himmelsrichtungen, obwohl sie hätten eigentlich „nur“ nach vorne fliegen sollen. Daran nahmen 23 Mannschaften teil. Bei einer Spendenaktion kamen 125 Euro für den Verein „Ravensburger Clowns“ zusammen. Der Dank geht an den Ausrichter, den Handballverein um Daniel Pfadenhauer, an die Stadt und an die Sponsoren für die Preise.
Die Ergebnisse – Fußball:
1. TVW Lions (Basketballverein)
2. SV Weingarten – AH
3. Handballverein 1
4. Sportklub Weingarten

Gummistiefelweitwurf- Herren:
1. TVW Lions 2 - mit 229m
2. Handballverein 2 - mit 215,4m
3. TVW Lions 1 - mit 207m
4. Plätzlerzunft - mit 206,3m

Damen:
1. Rock´n` Roll-Club - 134,8 m

Text: Frank Bergmann/Bild: Reiner Jakubek

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Förderung von Vereinsbegegnungen

Eine der vier Ortseingangstafeln von Weingarten mit Hinweis auf die Partnerstädte

Hat Ihr Verein Interesse an einem Austausch oder einer Begegnung mit einem Verein in einer unserer Partnerstädte? Dann unterstützen wir Sie gerne!

Die Stadt Weingarten fördert Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Bron in Frankreich, Grimma in Sachsen, Mantua und Burgeis in Italien. Für Fahrten in die Partnerstädte können Vereine und Institutionen einen Zuschuss zu den Fahrtkosten erhalten. Voraussetzung hierfür ist, dass die Begegnung auf Gegenseitigkeit beruht. Das heißt, ein Besuch sollte immer auch einen Gegenbesuch zur Folge haben. Rein touristische Fahrten in die Partnerstädte sind von den Förderrichtlinien ausgenommen. Ein Zuschussantrag ist vor Beginn einer Begegnung schriftlich bei der Stadt Weingarten, Abt. Städtepartnerschaften, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten einzureichen. Anträge können grundsätzlich nur von Vereinen, Institutionen und Gruppen, die ihren Sitz in Weingarten haben, gestellt werden.

Vermittlung neuer Kontakte

Die Partnerschaftsstelle der Stadt Weingarten hilft gerne bei der Vermittlung von neuen Kontakten. Dies gilt auch für Kontaktgesuche in der brasilianischen Stadt Blumenau, mit der die Stadt Weingarten eine sog. Fahnenpartnerschaft pflegt. An der Städtepartnerschaft mit Brest in Weißrussland ist die Stadt Weingarten über den Gemeindeverband Mittleres Schussental beteiligt. Der Gemeindeverband hat eigene Förderrichtlinien. Die Förderrichtlinien der Stadt Weingarten und des Gemeindeverbands Mittleres Schussental finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.weingarten-online.de (Stadt & Verwaltung, Partnerstädte).

Als weiterer Ansprechpartner für Begegnungen oder Kontaktgesuche mit Mantua steht Ihnen der Freundeskreis Mantua-Weingarten gerne zur Verfügung. Infos erhalten Sie unter www.freundeskreis-mantua.de oder im Rathaus bei Frau Marion Erne, Tel. 0751 / 405-114, E-Mail: m.erne@weingarten-online.de oder bei Frau Lucia Brugger, Tel. 0751 / 405-105, l.brugger@weingarten-online.de.

Text und Bild: Marion Erne

MUSEUM FÜR KLOSTERKULTUR

Muttergottes mit „Heilig-Blut-Riviere“

In der Gebetsbuchsammlung des ehemaligen Klosters Weingarten, die sich heute in der Obhut der Stadt befindet, gibt es ein sehr interessantes Gebetsbuchbild, die so genannte „Wessobrunnerin mit Heilig Blut“. Ansonsten trägt eine Wessobrunner Madonna eine Kette um den Hals, die ein Christus-Monogramm (IHS) als Anhänger hat (Riviere/Halshenker). Dass es nun auch Beispiele gibt, bei denen das Heilig Blut auf Wessobrunner Rivieren zu finden ist, liegt wohl daran, dass Stukkateure aus dem oberbayerischen Wessobrunn für das Weingartener Kloster tätig gewesen sind. Dieser Befund, dass Kultobjekte des einen Wallfahrtortes mit dem eines anderen verschmelzen, ist im Barock keine Seltenheit. Das dargestellte Bild gibt es als handcolorierten Nachdruck im Lädele des Klostermuseums.

Museum für Klosterkultur
Heinrich-Schatz-Str. 20
88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 49 339 oder 405 255
museen@weingarten-online.de
Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag 14 bis 17 Uhr
Infos, Sonderöffnungszeiten, Kursanmeldungen und Führungen über Jürgen Hohl, 0751 / 55 77 377 und 0177 / 23 61 862.

Text: J. Hohl / Bild: R. Jakubek

KONZERTABONNEMENT DER SPIELZEIT 2014/2015

Konzertsaison mit Festivalniveau

Ganz schön abgehoben: Concerto Stella Matutina

Anfang Oktober beginnt wieder die Konzertsaison. Spitzen-Orchester und Star-Solisten wie Julia Fischer haben schon früh eine große Nachfrage nach dem Konzert-Abo ausgelöst.

Unsere Mission für das Konzertangebot in Weingarten lautet Qualität, höchste Qualität. Am besten kann man das durch namhafte Ensembles, Orchester und Musiker kommunizieren. So liest sich die kommende Spielzeit wie ein Festival-Programm. Seit zwei Jahren werden die Konzerte auch noch kostengünstig als Wahl-Abonnement angeboten. Es dürfte also kaum schwerfallen, vier Konzerte auszuwählen. Es sei denn, es befällt einen die Qual der Wahl. Die Saison startet mit einem Orchester, das in Vorarlberg und der Schweiz Kultstatus genießt: Concerto Stella Matutina kommt am 04. Oktober mit der Sopranistin Birgit Plankel in die Aula der PH. Sinfonien und Arien von Mozart und Haydn stehen auf dem Programm. Höhepunkte der Spielzeit sind immer die Basilika-Konzerte. Im vor Jahren abgeschlossenen Bruckner-Zyklus fehlte nur noch die Messe in e-Moll Nr. 2. Das ergreifend schöne, monumentale Werk wird am 17. Oktober vom international renommierten Kammerchor Stuttgart unter der Leitung von Frieder Bernius aufgeführt. Von der Zeitschrift „Gramophone“ wird das Freiburger Barockorchester als "Das beste Barockorchester der Welt" bezeichnet. Mit den drei Violin-Konzerten von J. S. Bach und Vivaldi-Werken werden sie ihre "ausgezeichnete" Klasse am 01. Dezember im KuKO unter Beweis stellen. Um sich auf Weihnachten einzustimmen, eignet sich am besten ein festliches Konzert. Das Barockorchester L´arpa festante und der Chamber Choir of Europe führen am 20. Dezember im KuKO Schütz´ Weihnachtshistorie sowie beliebte Weihnachtslieder von Praetorius auf. Tschaikowskis Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll ist wohl das populärste Werk dieses Instruments. Mit Olga Kern (Klavier) und Daniel Raiskin (Dirigent) kommen zwei der renommiertesten Vertreter der so genannten russischen Schule. Sie lassen mit den Stuttgarter Philharmonikern ein authentisches Tschaikowski-Konzert am 24. Januar im KuKO erwarten. Und dann einmal etwas ganz anderes, nämlich Jazz und Weltmusik mit Werken beispielsweise von Barber, Gershwin und Bernstein. Unter der Leitung von Wolfgang Bauer – einem der besten europäischen Trompeter – spielt seine Trio-Formation am 07. März in der PH "Music for Big Apple". Wussten Sie, dass die Württembergische Philharmonie Reutlingen zu den besten Orchestern Europas zählt? Am 22. März spielt sie mit dem US-Pianisten Tzimon Barto Liszts 2. Klavierkonzert. Und als Ouvertüre erfreut uns die aus Verdis Oper Nabucco. Mit den Fontane di Roma von Respighi also ein wunderbares Programm. Tschechien lautet 2015 das Länder-Motto des Bodenseefestivals. Deshalb führt am 9. Mai das preisgekrönte tschechische Ensemble Inégal Jan Dismas Zelenkas "Missa Sanctissimae Trinitatis" sowie Vivaldis „Dixit Dominus“ in der Basilika auf. Zelenkas Musik wurde schon von J. S. Bach und Händel geschätzt und nun auch vom zeitgenössischen Publikum. Über die berühmte Geigerin Julia Fischer muss man wirklich nichts mehr sagen, das wäre ja Wasser in die Schussen tragen. Dvoráks Violinkonzert mit Julia Fischer und dem Symphonieorchester des Nationaltheaters Prag passt (22. Mai) sehr gut zum Bodenseefestival. Den Abschluss der Saison bildet am 13. Juni ein Klavier-Solo-Abend mit Ragna Schirmer, die 15 internationale erste Preise gewonnen hat. Bekannt ist sie dafür, dass sie sich Freiheiten herausnimmt, so dass sie etwa die Orgelkonzerte von Händel auf Klavier spielt. Warum nicht, wenn sie so gut klingen, wie bei ihr. Also gönnen Sie sich ein Konzert-Abo, kommen Sie und lassen Sie sich inspirieren. Wir halten es mit Beethoven: "Von Herzen – Möge es wieder zu Herzen gehn!".

Konzert-Abonnement und Konzert-Karten:
Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1, Tel. 0751 / 405-232, akt@weingarten-online.de.

Text: Peter Hellmig
Bilder: Juli Sjöberg, Veranstalter

15. KINDEROLYMPIADE

Startkarte sichern und mitmachen!

Spiel, Spaß und Sport in der Innenstadt: am 27. September zwischen 10 und 13 Uhr ist wieder Kinderolympiade in Weingarten! Am Montag, den 15. September, beginnt der Startkartenvorverkauf.

Bei der 15. Weingartener Kinderolympiade dürfen sich die Teilnehmer wieder auf viele Stationen in der Innenstadt freuen, an denen in verschiedenen Disziplinen das sportliche Können unter Beweis gestellt werden kann. Gefordert sind aber auch andere Talente wie Geduld, Geschicklichkeit und "Köpfchen".
Wer bei der Jubiläums-Kinderolympiade dabei sein will, braucht eine Startkarte, auf der die Punkte für die gemeisterten Stationen eingetragen werden. Der Vorverkauf beginnt am Montag, den 16. September, in der Infothek im Rathaus, Kirchstraße 1 und im Sporthaus Grimm, Karlstraße 6 in Weingarten. Am Veranstaltungstag gibt es die Stadtkarten zum Preis von 1 € nur im Rathaus von 9 bis 12 Uhr.
Auch die Kleinen (bis 5 Jahre) kommen bei der Kinderolympiade nicht zu kurz und können sich im Bambini-Parcours der Kindersportschule auf dem Löwenplatz austoben. In der Olympiazentrale im Rathaus ist jedem Olympioniken bei Abgabe seiner Startkarten eine Teilnahmemedaille sicher. Für die 12- bis 14-Jährigen findet im Stadtgarten das 1. Human Table Soccer Turnier statt.
Ab 13.30 Uhr sorgt die Siegerehrung auf der Stadtgartenbühne für Spannung, wenn die besten Jungen und Mädchen aus den jeweiligen Altersgruppen geehrt werden und Oberbürgermeister Markus Ewald die Preise überreicht. Zusätzlich werden unter allen Teilnehmern tolle Hauptgewinne verlost.

Text: Meike Wendt
Grafik: Stadt Weingarten
Bild: Reiner Jakubek

RESTAURANTS BIETEN SPEZIALITÄTEN VOM JAKOBUSWEG

Vorfreude auf Genießerwochen

Wenn vom 20. September bis 05. Oktober die Weingartener Genießerwochen stattfinden, ist das ein Fest für Feinschmecker und Freunde nationaler und internationaler Spezialitäten.

Vier renommierte Hotels und Restaurants präsentieren zwei Wochen lang kulinarische Genüsse aus den Ländern des Jakobusweges - also aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien. „Unsere Gäste dürfen sich auf ganz besondere Kompositionen freuen“, so Initiator Franz Riegger vom Hotel-Gasthof Bären. Für die Genießerwochen haben die Gastronomen eine spezielle Speisekarte mit exklusiven Vorspeisen, Hauptgerichten und Desserts zusammengestellt. Jedes Gericht nimmt Bezug auf die Länder entlang des Jakobuswegs und wird vorwiegend aus saisonalen und regionalen Zutaten kreiert. Passend zur Jahreszeit ergänzt ein raffiniertes Weinangebot aus lokalen Weinkellern die Gaumenfreuden. Neben dem Gasthof Bären beteiligen sich das Gasthaus Alt. Ochsen, das Ristorante Zum Stern und der Altdorfer Hof.
Weitere Informationen bei den beteiligten Restaurants oder bei der Tourist-Information Weingarten, Tel. 0751 / 405-232 oder akt@weingarten-online.de.

Genießerführung am 19. September um 18 Uhr:

Begleiten Sie unseren Stadtführer Rainer Hepp auf einem Streifzug durch die Geschichte und Entwicklung des "Wirtschafts-Lebens" und lassen Sie sich von den vier teilnehmenden Restaurants mit kulinarischen Spezialitäten vom Jakobusweg verwöhnen. Die Führung beinhaltet einen Aperitif mit Begrüßungshäppchen und ein dreigängiges Menü inklusive der korrespondierenden Weine und Mineralwasser. Führung mit Menü und Getränken: 45 Euro pro Person, Voranmeldung bis 18. September bei der Tourist-Information Weingarten (siehe oben).

Text: Daniela Schlichtig
Bild: Reiner Jakubek

FREIBAD NESSENREBEN

Weingartener Freibad begrüßt 50.000 Besucherin

Als 50.000 Besucherin hat Frau Rapp die Pforte des Freibads Nessenreben passiert. Das Bäderteam und die Stadtverwaltung Weingarten begrüßten sie mit einem Blumenstrauß und einer Wertkarte.

Frau Rapp und ihre beiden Töchtern Yaiza, Johanna und deren Freundinnen Enikö und Tabea kommen aus Weingarten und besuchen das Freibad gerne und oft. Stadtkämmerer Michael Sonntag und Alexandra Weissenberg vom Schul- und Sportamt der Stadt Weingarten überreichten einen Blumenstrauß und eine Wertkarte, die Familie Rapp freudig entgegennahm. Am 09. Juni war der besucherstärkste Tag mit insgesamt 4.461 Gästen im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 4.491 Gästen am 18. Juni nahezu identisch. Die Besucherzahlen des letzten Jahres mit über 90.000 Gästen zu erreichen, war dieses Jahr angesichts des wechselhaften Wetters nicht möglich. Seit dem 09. September sind die Türen des Hallenbades inklusive dem großen Saunabereich wieder geöffnet. Dort warten auf die Gäste wieder Erholung und Wellness pur in den Saunen sowie auch jede Menge Spaß & Action im Kleinkind- und Schwimmerbereich und den jährlichen Events für die kommende Hallenbad-Saison.
Informationen und Öffnungszeiten unter: www.baeder-weingarten.de.

Text: Alexandra Weißenberg
Bild: Derek Schuh

U&D FESTIVAL AM 19. & 20. SEPTEMBER

Umsonst & Draußen – Trends von 14 Bands

Auch 2014 laden die Aktiven des U&D-Vereins zum Kult-Festival nach Nessenreben ein.

Das Programm glänzt auch 2014 mit einer bemerkenswerten Stilvielfalt. Im Spannungsfeld zwischen Rock 'n' Roll, Hip Hop, Reggae, Ska und Singer- / Songwriter-Musik scheint für beinahe jeden Geschmack etwas dabei zu sein. Unter den 14 auftretenden Gruppen befinden sich Größen aus der Region wie die unermüdlichen Planeausters mit ihrem zeit- und schwerelosen Indie-Rock, der aufstrebende Songschreiber Peter Pux mit seiner Band oder die neunköpfige Reggae- / Ska-Combo Manarun. Bei den weiter gereisten Acts sind neben den legendären Garage-Rockern Lombego Surfers aus der Schweiz vor allem The Jancee Pornick Casino zu nennen, die ein wahnwitziges Potpourri aus Rockabilly, Garage, Surf und russischen Chansons spielen. Einen sehr interessanten Stilmix bieten auch We Are Rinah aus Stuttgart, die Rockmusik mit Klezmer anreichern oder die Münchener Minor Movement, deren Sound sich zwischen tanzbarem Balkan, Gypsy-Swing und Dub-Reggae bewegt. Als Headliner konnten die VeranstalterInnen die bekannte Rapperin FIVA und ihre vierköpfige Band gewinnen. FIVA's an Spoken Word und lyrikgeschulten Texte sind einlullend gefühlvolle Wortkaskaden, pointiert und sprachgewaltig vorgetragen und zusammengehalten von einer extrem gut eingespielten Groove-Einheit. Doch nicht nur Musik hat das Festival zu bieten. Am Samstag von 11 bis19 Uhr gibt es ein Familienprogramm mit Niederseilparcours, Hüpfburg und Spielemobil. Alle Infos unter www.umsonstunddraussen.org

Text: Martina Kolip
Bild: Rainer Maria Jilg

AUSSTELLUNG IM SCHLÖSSLE

Noch drei Tage historische Feldpostkarten

Bis Sonntag, den 14. September, ist jeweils von 14 bis 17 Uhr die gut besuchte Sonderausstellung "1914 – Weingarten und der 1. Weltkrieg" noch geöffnet.

Ein Unterstand an der Front bei Binarville in der Champagne

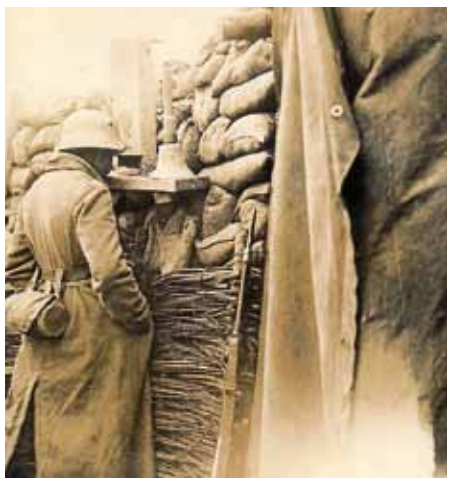
So wollte man es in der Karikatur sehen, wie diese Postkarte vom Oktober 1914 zeigt.

Wichtige Zeitdokumente sind Feldpostkarten, welche die Soldaten von der Front in Belgien und Frankreich nach Hause geschickt haben. Die Abbildungen zeigen beispielweise Soldaten am Posten mit Stahlhelm und Alarmglocke, einen Kino- und Werkstattwagen, Katakomben, Unterstände, einen Kegelwettstreit sowie eher humorige Szenen. Erhalten ist ein ganzes Album mit Feldpostkarten, die Soldaten als Mitglieder des Arbeiterbildungsvereins nach Weingarten geschickt haben. Viel erfährt man über den Zustand an der Front. Ein Soldat schrieb im Dezember 1914 an die Eltern: "Heute sind wir seit zehn Wochen wieder einmal vom Wald herausgekommen in Reservestellung. Drei Tage sind wir im Gefecht gelegen. Essen konnten wir keines mehr

1917 leben die meisten Soldaten in so genannten Katakomben nahe der Schützengräben, wie hier bei Rieucourt im Osten Frankreichs.

1918 eine kurze Unterbrechung bei einem Kegel-Wettbewerb.

Ebenfalls eine kurze Ablenkung: ein Besuch des Feldkinos, hier der Technikwagen.



Schützengraben-Alltag: Beobachten mit Hilfe einer Spiegel-Konstruktion, um kein Ziel abzugeben.

Humorig gemeint: der längste und kleinste Soldat im heimischen so genannten Rekrutendepot.

Und noch ein Blick auf das „Zuhause" in einer unterirdischen Katakombe.

fassen. Schlafen konnten wir auch nicht mehr. Wir standen Tag und Nacht im Wasser. Ich sehe so aus, dass Ihr mich jedenfalls den ersten Augenblick nicht kennen würdet. Mit Dreck bin ich wie ein Maurer."

Stadtmuseum im Schlössle Weingarten:
Tel: 0751 / 405 255,
museen@weingarten-online.de

Text: Uwe Lohmann
Bilder: Stadtarchiv

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

„Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum 31. Dezember 2013“

Der Gutachterausschuss hat gem. § 193 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 12 GAVO der Landesregierung Baden-Württemberg die Bodenrichtwerte für Weingarten zum 31.12.2013 ermittelt. Die Quadratmeterpreise für baureifes, unbebautes und bebautes Land einschließlich Erschließungskosten betragen:

Stadtteil/Gebiet	**Nutzung**	**Richtwert €/m²**
Innenstadt	M	500
Südlich+Östlich Innenstadt: Wilhelmstraße, Isenbartstraße	M	380
Innenstadt: bis Scherzach	M	330
Westlich Innenstadt: Am Stadtgarten, Gabler-, Gartenstraße	M	330
Nördlich Innenstadt: Heinrich-Schatz-Straße	M	330
Baienfurter Straße nördlich bis Gemarkungsgrenze Trauben	W	250/270
Äußere Halde:	W	280
Haldenweg, Am Bläsiberg, äußere Bauernjörgstraße		
Hummel-, Tobel-, Blarer-, innere Bauernjörgstraße,	W	290
Am Bläsiberg, Weiherweg		
Konrad-Huber-, Doggenriedstraße, Gerbersteige,	W	230/270
Wolfegger Straße beidseitig		
Auf dem Weingarten:	W	300/330
J.-v.-Schnitzer-, Pflug-, Fugel-, Rebbachstraße		
Malerstraße, Töbele, Welfenareal	W	280
Dörfle: Beethoven-, Mozartstraße, Silcherweg		
Hochwang: Wagner-, Schumann-, Brucknerstraße	W	300
Östlich Brucknerstraße, Köpfinger Straße	W	320
Obere Halde: Wildenegg-, Hölderlin-, Lessingstraße,	W	300
Eichendorff-, Hauff-, Mörikeweg		
Sechserweg, Brunnenweg	W	350
Mühlbach: Mühlbachweg, Zweierweg	W	330
Scherzach-, Kanal-, Liebfrauen-, Burachstraße	W	270/290
In den Lehen: Berg-, Altdorf-, Schonisweiler-, Lehenstraße	W	300/330
Meisterhof: Meisterhof-, Vintschgau-, Reschenstraße	W	340/350
Vorderer Ochsen	W	320
Ravensburger-, Waldseer Straße beidseitig	M	220/240
Stadtösch Süd und West (Gewerbegebiet)	G	175/180
Stadtösch West (Wohngebiet)	W	270
Talsiedlung, Altes Stadion	W	280
Kuenstraße Nord	W	280
Dölle (Wohngebiet)	W	270
Dölle (Mischgebiet)	M	165
Schubert-, Ettishofer-, Lilienthalstraße	M	260/270
Untere Breite: Bosch-, Diesel-, Siemensstraße	W	240
Lerchenfeld	W	220
Welte, Welte-Nord, Argonnenareal, Bechters, Trauben	G	120/140
Argonnenareal (Wohngebiet), Lägeler-, Uhlandstraße	W	220/250
Ettishofer-, Niederbieger-, Waldseer Straße	G	160

Baienfurter Ösch	M	250/270
Bereich „Maschinenfabrik“: Schussen-, Gartenstraße	G	175/190

Nutzungsarten:
W = Wohnbaufläche
M = Gemischte Baufläche
G = Gewerbliche Baufläche

Die Richtwerte beziehen sich auf eine mittlere Geschossflächenzahl (GFZ) gem. § 20 BauNVO der jeweiligen Richtwertzone. Der Richtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter Bodenwert für unbebaute und bebaute Grundstücke (durchschnittlicher Lagewert ohne bindende Wirkung). Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften, wie Lage und Entwicklungszustand, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bebauung, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgröße und -zuschnitt und Erschließungszustand bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Richtwert. Die ermittelten Bodenrichtwerte werden gem. § 196 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 8 Abs. 2 GAVO öffentlich bekannt gemacht. Die aktuelle Bodenrichtwertkarte ist in Kürze auch auf der Homepage der Stadt Weingarten unter www.weingarten-online.de einsehbar. Auskunft über die Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Bauordnungsamt, Kirchstr. 2, Zimmer 27, Tel.: 405-195.

Weingarten, 12.09.2014
Bürgermeisteramt

(gez.) Gschwender, Reg. Amtsrat
Vorsitzender des Gutachterausschusses

Stadt Ravensburg

Gemeinsame Bekanntmachung
Stadt Ravensburg - Stadt Weingarten

stadt weingarten

Jahresabschluss 2013 der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS)

Die Städte Ravensburg und Weingarten sowie die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH sind an der TWS mit 42,7 %, 32,2 % und 25,1 % beteiligt. Gemäß § 105 der Gemeindeordnung haben die Städte für nachfolgende Offenlegung zu sorgen.
Die Gesellschafterversammlung hat am 30.07.2014 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wird in der von der Ernst & Young GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 90.460.184,08 € festgestellt.
2. Vom Jahresüberschuss von insgesamt 4.339.260,48 € werden 2.754.445,36 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.584.815,12 € in die Rücklagen eingestellt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers Ernst & Young GmbH vom 16.04.2014 lautet:
„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Ravensburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt."

Ravensburg, den 11.09.2014

Dr. Daniel Rapp	Markus Ewald
Oberbürgermeister	Oberbürgermeister
Stadt Ravensburg	Stadt Weingarten

Darüber hinaus liegen Jahresabschluss und Lagebericht der TWS in der Zeit vom 15.09.2014 bis 23.09.2014 bei der TWS, Ravensburg, Schussenstr. 22, Zimmer 242 zur Einsichtnahme auf.

Die Stadtverwaltung informiert

HAUPT- UND PERSONALAMT

Ausbildung bei der Stadt Weingarten

Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung

Dieses Jahr haben bei der Stadt Weingarten vier Auszubildende die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und ein Auszubildender die Ausbildung zum Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration erfolgreich abgeschlossen. Oberbürgermeister Ewald gratulierte zu den bestandenen Abschlussprüfungen und überreichte persönlich die Ausbildungszeugnisse und ein Präsent.
Frau Alica Freitag wurde wegen ihrer guten schulischen und praktischen Leistungen zur vorgezogenen Abschlussprüfung zur Verwaltungsfachangestellten zugelassen. Oberbürgermeister Ewald durfte Frau Freitag sowohl zur erfolgreich bestandenen Prüfung als auch zur Weiterbeschäftigung bei der Stadt Weingarten gratulieren. Frau Lisa Hauser, Frau Eugenia Mallon und Frau Judith Metzler haben im Juli 2014 ebenfalls ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen. Oberbürgermeister Ewald durfte auch ihnen allen zur Weiterbeschäftigung bei der Stadtverwaltung Weingarten gratulieren.

Die Ausbildung zum Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration hat Herr Martin Endler erfolgreich abgeschlossen. Herr Endler wird die EDV-Abteilung der Stadt Weingarten verstärken.

Bei der Stadt Weingarten hat die Ausbildung einen großen Stellenwert, denn mit einer fundierten Ausbildung in unserer Verwaltung ist der erste Schritt zum Erfolg getan. Interessieren auch Sie sich für eine Ausbildung bei der Stadt Weingarten, dann informieren Sie sich gerne über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten auf unserer Homepage www.weingarten-online.de.

von links: Ausbildungsleiterin Lucia Boos, Martin Endler, Lisa Hauser, Eugenia Mallon, OB Ewald, Judith Metzler

Text: Lucia Boos
Bild: Stadtverwaltung

Start geglückt

Elf junge Menschen beginnen ihre Ausbildung bei der Stadt Weingarten.

Mit gemeinsamen Einführungstagen ist am 01. September die Ausbildung für elf neue Auszubildende in sechs Berufen bei der Stadtverwaltung Weingarten gestartet. Für die Vergabe der Ausbildungsplätze 2015 läuft das Bewerbungsverfahren.
Begonnen hat die Ausbildung der neuen Auszubildenden mit der Begrüßung von Herrn Oberbürgermeister Markus Ewald. Nach einem gegenseitigen Kennenlernen und den wichtigsten Informationen zur Ausbildung und Stadtverwaltung erkundeten die neuen Auszubildenden bei einer Stadtführung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Am zweiten Ausbildungstag haben die Auszubildenden ein Floßprojekt durchgeführt. Unter dem Motto "selber bauen,

selber fahren, gemeinsam erleben" haben die Auszubildenden einen guten Kontakt untereinander hergestellt und sich einen erlebnisreichen Tag gestaltet. Weiterhin folgen EDV-Schulungen und Infoveranstaltungen in verschiedenen Sachbereichen wie Haushaltswesen und Geschäftsstelle Gemeinderat.

Im kommenden Jahr 2015 bildet die Stadt Weingarten in folgenden Berufen aus: Bachelor of Arts – Public Management, Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe und Elektroniker/in – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik. Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen finden Sie auf unserer Homepage www.weingarten-online.de.
Bewerbungsschluss für die Ausbildungsplätze 2015 ist der 15. Oktober 2014. Bei Fragen wenden Sie sich an die Ausbildungsleiterin Frau Boos, Tel. 0751 / 405-121.

Text und Bild: Lucia Boos

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt der Stadt Weingarten wurden folgende Fundsachen abgebeben:

1 Gehhilfe, Rucksack mit Inhalt, Tasche mit Inhalt, Kinderwagen, Handy, Nintendo, Geldbetrag sowie verschiedene Schlüssel und Kleinigkeiten.
Die Fundsachen können im Rathaus, Kirchstr. 1, Tel. 0751 / 405-176, abgeholt werden.

Text: Lucia Brugger

SCHUL- UND SPORTAMT

Erweiterung der Schulbuslinie "Vorderer Ochsen"

Ab dem 15.09.2014 wird die Städtische Schulbuslinie beginnend an der Vintschgaustraße bis zur Schule am Martinsberg, Standort Oberstadt (Bushaltestelle Longinusbrunnen) erweitert. Durch die Anbindung besteht nun insbesondere für Schüler, welche der Schule am Martinsberg angehören, die Option auf den Schulbus umsteigen zu können.

Schüler sowie auch Eltern profitieren somit nicht nur von einer Erleichterung, wenn es um die Frage geht: "Wie kommt mein Kind sicher zur Schule?", sondern auch von einer Möglichkeit, eigene Fahrzeiten mit dem Auto einzusparen und die Kinder über den Städtischen Schulbus zur Schule befördern zu können. Die Fahrzeiten entnehmen Sie bitte folgendem Fahrplan:

Fahrzeiten Städtische Schulbuslinie "Vorderer Ochsen"
Die Preise betragen ab dem neuen Schuljahr 12,00 € für eine Monatskarte und 4,00 € für eine Zehnerkarte.
Bereits erworbene Zehnerkarten können noch bis spätestens zum 30.11.2014 genutzt werden.
Bitte beachten Sie: Im Städtischen Schulbus können keine Fahrkarten erworben werden. Diese können Sie im jeweiligen Sekretariat der Schule kaufen, welche Ihr Kind besucht. Es können nur Kinder befördert werden, welche einen gültigen Fahrschein besitzen. Für Rückfragen steht Ihnen das jeweilige Schulsekretariat oder die Stadt Weingarten unter der Tel. 0751 / 405 243 zur Verfügung.

Text: Alexandra Weißenberg

Städtische Schulbuslinie "Vorderer Ochsen" (ab Vintschgaustraße bis Longinusbrunnen, Richtung Stadtmitte)

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo, Mi, Do	Di	Haltestellen		Mo-Fr	Mo-Fr	Di	Mo, Mi Do
7:10	7:55	13:40	13:40	**ab Weingarten Vintschgaustraße**	**an**	12:14	13:04	16:19	16:19
7:13	7:58	13:43	13:43	Burachstr. Hs.Nr. 35	↑	12:12	13:02	16:17	16:17
7:16	8:01	13:46	13:46	Hoyerstraße		12:09	12:59	16:14	16:14
7:17	8:02	13:47	13:47	Corbellinistraße		12:08	12:58	16:13	16:13
7:18	8:03	13:48	13:48	Marienkirche		12:06	12:56	16:11	16:11
7:20	8:05	13:50	13:50	Blumenau		12:04	12:54	16:09	16:09
7:22	**8:06**	**13:51**	**13:51**	**Weingarten, Schulzentrum**		**12:01**	**12:51**	**16:06**	**16:06**
7:24	8:08	13:53	13:53	**Evang. Stadtkirche (I)**		11:58	12:48	16:03	16:03
	8:09		13:54	Wgt. Post		11:57	12:47	16:02	
	8:10		13:55	Konrad-Huber-Straße		11:56	12:46	16:01	
	8:14		**13:59**	**an Longinusbrunnen, Richtung Stadtmitte (II)**	**ab**	**11:55**	**12:45**	**16:00**	

Hinweise zu den neuen Haltestellen:
(I) Haltestelle für die Schule am Martinsberg, **Standort Promenade: Evang. Stadtkirche**
(II) Haltestelle für die Schule am Martinsberg, **Standort Oberstadt: Longinusbrunnen, Richtung Stadtmitte**

AMT FÜR KULTUR- UND TOURISMUS

Ausstellung verlängert

Noch bis Sonntag, den 28. September, sind im Museum für Klosterkultur in Weingarten kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten zu sehen.

Die aufwendig gearbeiteten Gewänder stammen ursprünglich aus Süddeutschland. Nach Umwegen über Rotterdam und Polen sollten sie nun endgültig entsorgt werden. Durch Spenden oberschwäbischer Bürger konnten zahlreiche Stücke gerettet werden und sind nun in dieser besonderen Ausstellung zu sehen. Museum für Klosterkultur, Heinrich-Schatz-Str. 20. Geöffnet Freitag –Sonntag 14 – 17 Uhr.

Text: Sarah Oppold
Bild: Reiner Jakubek

AMT FÜR FAMILIE UND SOZIALES

Informationsmorgen im Spatzennest Baienfurt

Am Samstag, den 20. September, können interessierte Eltern in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr die Kinderkrippe "Spatzennest" im evangelischen Kindergarten Arche Noah in Baienfurt, Öschweg 30, besuchen und sich über das Betreuungsangebot informieren.
Das Krippenteam freut sich auf Ihren Besuch!

Text: Bettina König

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Hinter den Wolken

„Die Natur ist ein idealer Zuhörer und Ratgeber“ – lese ich auf einer Karte bei der Suche nach Ansichtskarten aus meinem Urlaubsort.

Dann sitze ich in der Ferienwohnung in den Bergen erhöht über dem Tal und schaue in die wolkenverhangenen Berge; d. h. ich sehe keine Berge, aber ich weiß aus sonnigen Tagen, dass da Berge sind, auch wenn ich sie nicht sehe.
Was sagt mir dieses Bild für mein Leben? Für viele von uns beginnt nun nach den Ferien wieder ein neues Schuljahr, es wartet eine neue Arbeitsstelle und immer wieder gibt es Neuanfänge. Wir wissen nicht, was auf uns zukommt, Zukunft ist wie durch Wolken verhangen. Da ist es gut, wenn man auf Erfahrungen zurückgreifen kann:
- Ich habe schon oft mir Unbekanntes gemeistert; - Ich kann mich auf Neues einstellen und damit umgehen; - Ich vertraue darauf, dass hinter den Wolken etwas kommt.
Wie gut ist es, wenn mir jemand zutraut: Du schaffst das und vor allem, wenn ich mir von Gott sagen lassen darf: „ Fürchte dich nicht, denn ich habe dich befreit! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ Diese Zuversicht wünsche ich Ihnen für Ihren Weg in Ihre Zukunft.
Benno Ohrnberger
Pfarrer in St. Maria u. Hl. Geist

Bild: Andrea Damm/pixelio.de

Ökumene in Weingarten

Ökumenischer Helferkreis – Herbstausflug

Herzliche Einladung zu unserem Ausflug, den Gertrud Kappler wieder für uns geplant hat und der uns in diesem Jahr an den Bodensee nach Bregenz führt. Abfahrt ist um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten. Rückkehr gegen 19 Uhr. Das Mittagessen ist in Akams im „Lustigen Hirsch“ geplant, in der Bregenzer Altstadt haben wir eine Stadtführung. Kaffeepause ist - bei hoffentlich guter Fernsicht - auf dem Gebhardsberg. Kosten: 12 Euro für Führung und Busfahrt. Anmeldung bis spätestens 16.09. bei Frau Schnürer, Tel. 0751 / 45 357.

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Keine neue Kirchensteuer

In den vergangenen Monaten haben die Austritte aus der Kirche deutlich zugenommen. Möglicherweise meinen manche, dass durch das neue Einzugsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalerträge eine zusätzliche Kirchensteuer eingeführt worden sei. Dem ist natürlich nicht so. Ab 2015 wird nur das Einzugsverfahren direkt über die Banken abgewickelt.
Unser Bischof schreibt dazu:
Statement von Bischof Dr. Gebhard Fürst zur Einführung des geänderten Verfahrens zur Erhebung der Kirchensteuer auf die Kapitalertragsteuer ab 2015:
Über die Entwicklung der ganzen Angelegenheit sowie über die damit in Zusammenhang stehenden Kirchenaustritte bin ich sehr unglücklich. Grundsätzlich
hätte ich mir gewünscht, dass wir diese neue Regelung gar nicht brauchen. Ich halte nichts von einem Ruf nach mehr Geld – wir müssen als Diözese und Ortskirche mit dem Geld haushalten, das wir bekommen. Und der Kirchensteuerzahler erwartet zu Recht, dass die Kirche damit sorgsam umgeht.
Dass gerade ältere Menschen sich von der Kirche abgewandt haben, tut mir sehr
leid. Ich hätte mir gewünscht, dass wir durch unser kirchliches Verhalten dazu keinen Anlass gegeben hätten.
Bei all dem bitte ich zu beachten: Eine Kirchensteuer auf Ersparnisse wird erst fällig, wenn sie über den Sparerfreibetrag hinausgeht. Bei unserem derzeitigen Zinssatz wäre dazu ein Vermögen von mindestens 50.000 Euro notwendig. Bei diesem Betrag läge die Kirchensteuer bei unter 20 Euro.
Wenn unsere Diözese durch das neue Verfahren Mehreinnahmen erzielen sollte,
dann werde ich mich nachdrücklich dafür einsetzen, dass diese Mehreinnahmen im karitativen Bereich eingesetzt werden. Ich denke da beispielsweise an eine zusätzliche Unterstützung der Arbeit im Bereich der Pflegedienstleistungen, in der Altenbetreuung oder an die Hospizarbeit. Ich lasse mich gerne auf dieses Wort festlegen und sichere hier Transparenz zu.

Bischof Gebhard Fürst

Rom-Wallfahrt 2014

Anfang August reiste die Katholische Jugend Weingarten zur nationalen Wallfahrt nach Rom. 51 Ministranten und Ministrantinnen aus ganz Weingarten waren dabei.
Im Mittelpunkt der Wallfahrt stand die Audienz mit Papst Franziskus, aber auch das Kennenlernen von Ministranten aus anderen Dekanaten und natürlich auch die vielen Sehenswürdigkeiten in Rom machten unseren Aufenthalt unvergesslich.
Trotz der kurzen Zeit in Rom konnten wir sogar einen Nachmittag am Meer verbringen. Die Rom-Wallfahrt wird uns allen in guter Erinnerung bleiben, es war einfach schön. Ganz herzlich möchten wir uns beim KJW-Förderverein und der Gesamtkirchenpflege für die Unterstützung bedanken und besonders auch bei Pfr. Schmid für seine gute und interessante Führung durch Rom.
Arrivederci Roma!
Moritz Launer

Bilder: Moritz Müller

Sing mit!

Für unsere nächsten Projekte anlässlich der Firmung in St. Maria / Hl. Geist suchen wir noch Jungs und Mädels ab 13, die Lust haben, bei uns im KJW-Chor mitzusingen.
Probestart ist direkt nach den Sommerferien am Montag, den 15.09. von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Die Proben sind wöchentlich montags vorgesehen, nach Bedarf kann das aber auch geändert werden. Für alle, die montags selten kommen können, gibt es noch zwei Sonntagsproben: am 28.09. und 16.11., jeweils von 16.30 Uhr bis 18 Uhr.
Die Gottesdienste, in denen wir singen werden, sind der Gemeindegottesdienst mit den Firmbewerbern in Hl. Geist am 18.10. und der Firmgottesdienst in St. Maria am 23.11.
Kommt einfach zur ersten Probe oder meldet Euch bei Miriam Schwab, Tel. 55 77 238 oder e-mail miri.schwab@gmx.de. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. lädt ein:

Sich begegnen – Kontakte knüpfen – Wurzeln schlagen
Ein interkultureller und interreligiöser Vormittag für Einzelne und Paare, mit oder ohne internationale Wurzeln.
Samstag, 20.09., 10 bis 13 Uhr, Ravensburg, Gemeindehaus Heilig Kreuz
Referent: Dr. Paulo Nicoly Menezes

Ein Platz am Tisch ist leer

Wochenende für Familien, in denen der Vater, die Mutter oder ein Kind gestorben ist.
21. bis 23.11.2014, Langenargen, Familienferiendorf
Leitung: Marie Luise Hildebrand, Siegfried Welz-Hildebrand
Nähere Information und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 / 36161-30, e-mail: info@keb-rv.de, www.keb-rv.de.

Jugendkirche Joel

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst in der Jugendkirche „Joel“ (Jodokskirche) in Ravensburg am Sonntag, 14.09. um 19 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 13. September,
Hl. Johannes Chrysostomus
14.00 Uhr **Hl. Geist:** Tauffeier für Bianca Sima, Heinkelstraße
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein und dem Segen zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Anna und Robert Prügel, Keltenstraße (s. Artikel)
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion.

Sonntag, 14. September,
Fest Kreuzerhöhung
L I: Num 21,4-9; L II: Phil 2,6-11; Ev: Joh 3,13-17
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.00 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle:** Eucharistiefeier in ungarischer Sprache
10.00 Uhr **Hl. Geist:** Festliche Eucharistiefeier zur Kirchweihe, mitgestaltet vom Querflötenquartett „Tibia“ und der Orgel (siehe eigener Artikel).
In der Marienkirche entfällt an diesem Sonntag der Gottesdienst.

Montag, 15. September, Gedächtnis der Schmerzen Mariens
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation am Abend

Dienstag, 16. September, Hll. Kornelius und Cyprian
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. September, Hll. Hildegard von Bingen und Robert Bellarmin
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier. Im Anschluss an den Gottesdienst eucharistische Anbetung.

Donnerstag, 18. September,
Hl. Lambert
08.30 Uhr **Hl. Geist:** Ökumen. Gottesdienst für die Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 der Talschule
08.30Uhr **Evang. Stadtkirche:** Ökumen. Gottesdienst für die Schulanfänger des Schuljahres 2014/2015 der Schule am Martinsberg und der Schussentalschule
Die Schülergottesdienste um 07.30 Uhr finden erst ab Oktober statt.

Freitag, 19. September, Hl. Januarius
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier von Frauen gestaltet. Im Anschluss herzliche Einladung zum Frühstück und Gespräch im Gemeindehaus.
10.20 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier für die Schüler des Gymnasiums St. Konrad

Samstag, 20. September, Hll. Andreas Kim Taegon und Paul Chong Hasang
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria**: Wort-Gottes-Feierzum Sonntag mit Kommunion, anschl. Brotverkauf
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Beerdigungsdienst:
16. - 19. September: Pfarrer Benno Ohrnberger und Pastoralreferent Artur Sontheimer
23. - 26. September: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Dienstag und Donnerstag im Haus Judith
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag in der Kirche

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Sa., 13.09., Gedenken für Franz Dentler; Vito Michele Russo; Jahrtag für Charlotte Dentler
Di., 16.09., Gedenken für: Walter Krupp; Anastasia und Eduard Seiwert; Hildrud Schmid; Jahrtag für Dr. Friedrich und Christina Köndgen; Anselm Schmid
Fr., 19.09., Gedenken für: Ernst und Pia Münsch; Margarete Scheffold; Willibald Seibold

in Hl. Geist:
Mi., 17.09., Gedenken für: Josef Detzel; Rosa Jans; Alexander Schimanowski mit Angehörigen; Jahrtag für Paul und Magdalena Malsam mit Angehörigen
Sa., 20.09., Gedenken für: Paul Fahnenstiel und Viktor Deperschmidt; Marko Jekic mit Angehörigen; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Johann Kress; Helene Kufner; Kata und Franjo Lucic mit Angehörigen; Paul Merkle mit Angehörigen; gest. Jahrtag für Johann Knill

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gemeindefest zur Kirchweih Hl. Geist

Der Kirchengemeinderat lädt am Sonntag, 14. September, die Gemeindemitglieder von Hl. Geist und St. Maria und alle, die sich mit der Kirchengemeinde verbunden fühlen, zum Kirchweihfest ein. Beginnend um 10 Uhr mit der festlichen Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Querflötenquartett „Tibia“ und Peter Fischer an der Orgel. Herzliche Einladung nach dem Gottesdienst zum Mittagessen. Zur Unterhaltung der Kinder wird ein Spieleprogramm angeboten.

Dank für den Blumenschmuck in der Hl. Geist Kirche

Über 18 Jahre schmückte Frau Ilse Heinl mit Blumen die Hl. Geist Kirche. Woche für Woche, ohne Unterbrechung leistete sie diesen Dienst für unsere Gemeinde. Immer wieder war es für Frau Heinl eine außergewöhnliche Aufgabe, den Blumenschmuck für besondere Ereignisse zu gestalten, wie z.B. zu Hochzeiten oder zu den Festtagen; Erntedank und die Gestaltung der Weihnachtskrippe gehörten ebenso dazu. Meist waren es Blumen aus ihrem eigenen Garten, die unsere Kirche schmückten. Wie häufig stand das Auto von Frau Heinl vor der Kirche und sie war – oft mit ihrer Tochter Daniela, die kräftig mitgeholfen hat - in der Kirche mit dem Blumenschmuck beschäftigt. Sie hat diesen Dienst zuverlässig und mit Freude aus ihrer inneren Überzeugung heraus getan – zur Ehre Gottes, wie sie selber immer wieder sagte.
Gerne würde sie den Dienst weitermachen, jedoch muss sie nun aus gesundheitlichen Gründen aufhören und die Gestaltung des Blumenschmucks in der Kirche Hl. Geist abgeben.
Als Kirchengemeinde sagen wir ihr ein ganz großes Vergelt's Gott und wünschen ihr Gottes Segen für ihre Zukunft.
Vergelt's Gott sagen wir auch Frau Renate Reiner, die regelmäßig Frau Heinl unterstützte, in dem sie während der Woche die Pflege der Blumen übernommen hat.
Wie geht es nun weiter?
Ab unserem Kirchweihfest werden Frau Steffi Hildebrand und Frau Helga Müller den Kirchenschmuck in der Hl. Geist Kirche übernehmen. Ganz herzlichen Dank den beiden Frauen für ihre Bereitschaft. Sicher werden auch sie zuverlässig und kreativ diesen Dienst in unserer Heilig Geist Kirche weiterführen - stärken und stützen wir sie dabei!
Für den Kirchengemeinderat
Benno Ohrnberger

Bild: privat

Seniorentreff Hl. Geist

Das Auge – Besser sehen, Lesehilfen, Brillen und mehr… ist das Thema am Donnerstag, 18. September, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus beim monatlichen Kaffeenachmittag. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen/Senioren. Ein Mitarbeiter der Firma Blandfort Optik, das Spezial-Sehzentrum Oberschwaben, ist an diesem Nachmittag anwesend. Die Zahl der altersbedingten Augenerkrankungen betreffen heute schon 13 Millionen Menschen in Deutschland. Das qualifizierte Personal bei Optik Blandfort bietet Unterstützung in allen Bereichen des Sehens. In einem Vortrag wird über diese Möglichkeiten gesprochen und Fragen beantwortet der Referent gerne. Das Team Seniorenarbeit freut sich, ihre Gäste nach den Ferien wieder zu sehen und auch Interessierte sind herzlich willkommen. Die nächste DRK Gymnastikstunde findet am Montag, 15. September, im Gemeindehaus Hl. Geist statt.

Goldene Hochzeit

Am Samstag, 13. September, um 18.30 Uhr feiern Robert und Anna Prügel aus der Keltenstraße im Gemeindegottesdienst in der Marienkirche ihre Goldene Hochzeit. Wir gratulieren dem Jubelpaar herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Bild: privat

Kleiderbasar „Rund ums Kind“

Nächstes Wochenende – am Samstag, 20. September - findet von 8.30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist (Keplerstraße 4) wieder unser Kleiderbasar statt. Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung für Kinder bis einschl. Gr. 176, Fasnetskostüme, Kinderwagen, Hochstühle, Kindersitze, Spielwaren, Schlitten, Kinderfahrzeuge, PC-Spiele für Kinder sowie gebrauchte Tupperware. Sie brauchen keine Kinderkleidung? Dann unterstützen Sie uns doch, indem Sie bei uns eine leckere Kuchenauswahl fürs Wochenende mitnehmen. Die Eltern des Kindergarten St. Elisabeth freuen sich über Ihren Besuch!

Kinderkleiderbazar St. Maria

Im Gemeindehaus St. Maria findet am Samstag, 20.09., von 9.30 Uhr bis 12 Uhr ein Kinderkleiderbazar statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.st-maria-weingarten.de.
Auf Ihr Kommen freut sich der Kindergarten St. Konrad

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 13. September,
Hl. Johannes Chrysostomus
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 14. September,
Kirchweihfest der Basilika / Fest Kreuzerhöhung
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier. Der Basilikachor singt die „Messe Solennelle“ für Chor und Orgel von L. Vierne und die Motette „Cantique“ für Chor und Orgel von G. Fauré
10.30 Uhr Kindergottesdienst (Marienkapelle) zum Thema „Gott baut ein Haus, das lebt.“
ca. 11.30 Uhr Gemeindefest in den kirchennahen Räumen
15.00 Uhr Thematische Basilikaführung zu den Seitenaltären (Treffpunkt: Vorhalle, s. Artikel)
18.00 Uhr Gesungene Vesper zum Kirchweihfest im Chorraum, verbunden mit dem Gebet um eine klösterliche Nachfolge auf dem Martinsberg
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 16. September,
Hl. Kornelius und Cyprian
19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschl. eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 17. September,
Hl. Hildegard von Bingen
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 18. September,
Hl. Lambert
08.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Erstklässler in der Evang. Stadtkirche

Freitag, 19. September,
Hl. Januarius
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 20. September,
Hl. Andreas Kim Taegon, Paul Chong Hasang und Gefährten
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum, anschl. Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
11.00 Uhr Trauung des Brautpaares Daria Tkatschenko und Sergej Ekgart, Bahnhofstraße
14.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst anlässlich der 70er-Feier der Jahrgänger 1944

Rosenkranz:
Aussegnungshalle des Kreuzberg-Friedhofes: täglich (außer sonntags) 16.00 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle:
täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 15. - 19.09.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56 12 713
vom 22. - 26.09.: Vikar Matthias Frank, Telefon 56 12 716

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 56 17 74-0 - Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de / www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 56 19 13-0 - Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 56 17 74 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé Tel. 56 17 74-34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand Tel. (07546) 92 98 20 o. 0751/56 19 13 - 0
Pastoralassistentin: Monika Renner Tel. 56 19 13 – 11
Pastoralreferent: Artur Sontheimer Tel. 56 19 13 - 13

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 16.09., 19 h Jahrtag Gabi Haller geb. Gölz; der Verstorbenen der Familie Fritzenschaft; Gedenken Max Stauss; Paul Zorell;

Mi, 17.09., 8.30 h Jahrtag Franziska u. Paul Geissler; Gedenken Maja Joos; der Verstorbenen der Familien Kathan, Kistner und Wilhelm;

Fr, 19.09., 19 h Gedenken Hildegard und Friedrich Hilse; Alfons Knoblauch; Albert Konzett; Anatolii Fokin.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Kirchweihfest

Ausgehend vom historischen Weihedatum der Basilika am 10. September 1724 feiern wir am Sonntag das Kirchweihfest mit dem Festgottesdienst um 10.30 Uhr, bei dem sich auch unser neuer Vikar Matthias Frank vorstellen wird. Anschließend laden wir wieder herzlich ein zu einem erweiterten Kirchencafé ab 11.30 Uhr in den kirchennahen Räumen bzw. bei gutem Wetter auf der Wiese im Schlosshof im Schatten der Basilika, bei dem auch ein Mittagstisch (gemischter Braten), Kaffee und Kuchen angeboten werden - über Kuchenspenden sind wir sehr dankbar und hocherfreut. Mit einer besonderen Kirchenführung um 15 Uhr und dem gesungenen Abendlob um 18 Uhr klingt dieser Tag aus. Über Ihr Kommen und Mitfeiern freuen wir uns!
Ihr Kirchengemeinderat St. Martin

Als Ihr neuer Vikar möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Bild: privat

Mein Name ist Matthias Frank (48 Jahre), geboren und aufgewachsen in Ellwangen. Nach Abitur und Banklehre studierte ich Betriebswirtschaft und arbeitete mehrere Jahre im Finanzbereich und in der Industrie sowie beim Caritasverband für Stuttgart. Im Alter von 40 Jahren begann ich in Tübingen und am Studienhaus St. Lambert in Lantershofen das Studium der Theologie. Abgeschlossen habe ich 2012 mit einer Arbeit über den interreligiösen Dialog. Nach dem Eintritt ins Priesterseminar in Rottenburg wurde ich im vergangenen Jahr zum Diakon geweiht und für ein Jahr in die Seelsorgeeinheit Steinlach-Wiesaz bei Mössingen gesandt. Neben Taufen, Trauungen und Beerdigungen waren dort katholischer Religionsunterricht und die Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe Schwerpunkte meines Dienstes. Ich pilgere gerne und regelmässig, etwa auf den Spuren des guten Pater Philipp Jeningen (vgl. neues Gotteslob 937).
Mit Anfang des neuen Schuljahres beginne ich mein zweijähriges Vikariat in Weingarten. Ich freue mich schon sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen den Glauben zu entdecken und immer neu zu erfahren. Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen!

Ihr Vikar Matthias Frank

Kirchenführung: Die Seitenaltäre in der Basilika

Neben dem monumentalen Hochaltar und den beiden Querhausaltären finden die Seitenaltäre in der Basilika heutzutage im Allgemeinen weniger Beachtung. Die für den barocken Neubau der Abteikirche geschaffenen Altäre waren früher hingegen zentrale Orte der persönlichen Andacht, stellen sie doch wichtige Heilige und deren Legenden in den Mittelpunkt der Betrachtung. Der heilige Benedikt darf in der Weingartener Klosterkirche natürlich nicht fehlen, eine zentrale Bedeutung für die Gläubigen früherer Jahrhunderte hatten nicht nur Sebastian und Jakobus, sondern im Kontext der Gegenreformation vor allen Dingen auch Johannes von Nepomuk, der im 17. und 18. Jahrhundert zu den populärsten Heiligen gehörte. Die Themenführung am Sonntag, den 14. September, beginnt um 15 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Über eine Spende für die Basilika freuen wir uns.
Text: Rainer Michael Hepp
Bild: Markus Enzinger

Gebet um klösterliche Nachfolge

In diesem Anliegen beten wir wieder an den Sonntagen, 14. September, 05. Oktober, 02. November und 25. Dezember, jeweils um 18 Uhr in der Basilika.

Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!

Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Kraft schöpfen wollen für ihren Alltag. Am Mittwoch, 17. September, 14.30 Uhr treffen wir uns in unseren kirchennahen Räumen. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee. Auf Ihr Dabeisein freut sich Sr.M. Tamara Saile.

Projektchor „Basilikum“

Wer mit unserer kleinen Projektgruppe am Sonntag, 28. September „Caritas-Sonntag“, um 10.30 Uhr in der Basilika mitsingen möchte, wird sicher viel Freude daran haben und ist herzlich willkommen zu den Proben am Donnerstag, den 18. und Mittwoch, den 24. September, jeweils 20 Uhr in den kirchennahen Räumen. Ulrich Kapfer, Tel. 0751 / 551016, email: ulrich.kapfer@gmx.de.

Jahresprojekt Kenia

Vor 10 Jahren konnte in Bombolulu eine Kirche mit Mitteln der Diözese, des Jugendclubs und der Kirchengemeinde St. Martin gebaut werden. Dieses kleine Jubiläum war Grund genug, in diesem Jahr als Missionsprojekt die Arbeit des Jugendclubs in Kenia zu unterstützen. So feierten wir am Sonntag, 24. August,

nahezu zeitgleich mit der Gemeinde in Bombolulu um 10.30 Uhr dankbar die Eucharistie, an deren Ende wir Sr. Pasqualina neben einer Hl.-Blut-Kerze als Gabe eine Spende von 800 Euro für die dortige Kirchengemeinde mitgeben konnten. Zeitgleich feierte Herr Gerhard Junginger als Vertreter des Jugendclubs und unserer Kirchengemeinde dort mit der Gemeinde den Sonntagsgottesdienst. Mit 1.700 Euro werden wir auch noch die Errichtung eines Sicherheitszaunes um ein Schulgelände mitfinanzieren, der für die Sicherstellung des Betriebs unerlässlich ist.

Bild: Pfarramt

All diese Spenden, die wir so nach Kenia weiterleiten konnten, verdanken sich dem Verkauf der Kräuterbuschen an Mariä Himmelfahrt (500 Euro) sowie dem Erlös aus der Kleidersammlung der Aktion Hoffnung durch die Kolpingsfamilie in unserer Gemeinde.
All diesen Akteuren und Spendern sei herzlich gedankt!

Caritasbriefe austragen – wer hilft mit?

Bild: Pfarramt

Viele haben mitgeholfen die Briefe zu kuvertieren - Frauen, Männer, Jung und Alt. Ganz herzlichen Dank für das große Engagement! So hat die Aktion richtig Spaß gemacht, war kurzweilig und schnell erledigt. Jetzt warten die über 3.000 Briefe darauf, an alle Haushalte unserer Gemeinde ausgeteilt zu werden. Können Sie nicht auch ein bisschen Zeit für diesen Dienst erübrigen und die ein oder andere Straße übernehmen? Die Spendenbriefe liegen ab sofort nach Straßen sortiert im Pfarramt aus oder können am kommenden Sonntag nach den Gottesdiensten in der Vorhalle mitgenommen werden.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

KONTAKTADRESSE

ST. MARTIN, Kirchplatz 6,
Telefon (0751)56127-0 / Fax -22
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr;
pfarramt@st-martin-weingarten.de /
www.st-martin-weingarten.de

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Matthias Frank, Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon 56127-14

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

14.09., 13. So. n. Trinitatis
9:30 Stadtkirche, Gottesdienst zur Investitur von Pfarrer Steffen Erstling, Dekan Langsam / Erstling, anschl. Empfang im Gemeindehaus
14:00 Stadtkirche, Taufgottesdienst, Gamerdinger

18.09., Donnerstag
15:00 Adolf-Gröber-Haus, Gottesdienst mit Abendmahl, Gamerdinger

21.09., 14. So. n. Trinitatis
9:30 Stadtkirche, Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, mit dem Gospelchor, Günzler/ Gamerdinger/Erstling, anschl. Mittagessen im Gemeindehaus
18:00 Stadtkirche, Ökumen. Segnungsgottesdienst, Hole / Ohrnberger

ANKÜNDIGUNGEN

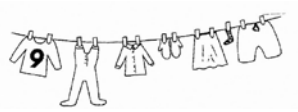
Dritte Pfarrstelle in Weingarten wieder besetzt

Steffen Erstling ist der neue Pfarrer, der Anfang September seinen Dienst in der Evangelischen Kirchengemeinde begonnen hat. Am Sonntag, den 14. September, wird er im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Stadtkirche Weingarten in sein Amt eingesetzt (Investitur).

Steffen Erstling, neuer Pfarrer für die dritte Pfarrstelle in Weingarten

Anschließend an den Gottesdienst findet ein Empfang mit Grußworten, Musik und kleinem Imbiss im benachbarten Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Dort wird auch Gelegenheit für einen ersten Kontakt sein.
Wir freuen uns, dass Pfarrer Erstling zu uns kommt und sind gespannt, was sich alles entwickeln wird. Zu seinem Seelsorgebezirk gehören ca. 700 Evangelische in Berg und rund 1.300 Evangelische aus der Unteren Breite in Weingarten.
Der Nachfolger von Pfarrer Wolfgang Rapp wird mit seiner Familie im Pfarrhaus in Berg wohnen. Seine Familie, das sind seine Frau Christine mit den Kindern Tamia (17), Luca (14), Valérie (12) und Joshua (10). Bisher war der 46-Jährige elf Jahre als Pfarrer in der Kirchengemeinde Ingersheim bei Crailsheim tätig.
Wir wünschen ihm ein schnelles Hineinwachsen in die Kirchengemeinde und der ganzen Familie ein gutes Ankommen und Einleben in Oberschwaben!

Text: H. Gamerdinger
Bild: privat



Bazar Rund ums Kind

Am Samstag, den 20.09., findet von 9 bis 12 Uhr im evang. Gemeindehaus in der Abt-Hyller-Str. 17 wieder der Bazar „Rund ums Kind“ statt. Angeboten werden Herbst-Winterkleidung bis Größe 176, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen, Hochstühle, Autositze u.v.m.
Infos beim Martin-Luther-Kindergarten unter Tel. 0751 / 55 31 37.

Lore Hofer, Kindergatenleiterin

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Homepage: www.weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.
Erscheinungsweise: Wöchentlich am Freitag
Verteilung: Kostenlos an die Haushalte

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Mi auch 14 - 16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751/ 46 980

Bürgerschaftliches Engagement

BÜRGERSTIFTUNG

Neue Projekte der Bürgerstiftung

Mit drei Projekten hat die im vergangenen Jahr gegründete Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg im ersten Halbjahr dieses Jahres ihre Fördertätigkeit aufgenommen.

Sie betreffen die Seniorenarbeit, die Jugendarbeit und den Naturschutz in Weingarten. Zwei weitere Maßnahmen werden derzeit umgesetzt. Mittel für weitere Fördermaßnahmen sind vorhanden. Auf ihrer Homepage informiert die Bürgerstiftung laufend über ihre Aktivitäten.
Erneut wenden wir uns hiermit an die Leserschaft von "Weingarten im Blick": Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie Ideen für unsere Fördertätigkeit haben. Besonders willkommen sind uns Vorschläge zu Bereichen, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden. Alles, was die Lebensqualität Weingartens und seiner Bürger verbessert, ist grundsätzlich förderungswürdig, sofern es nicht zu den Pflichtaufgaben der öffentlichen Hand gehört.
So erreichen Sie uns problemlos:
Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg
c/o Martin Springer (Vorsitzender)
Abt-Hyller-Str. 5, 88250 Weingarten
Tel. 0751 / 76428-20
Fax: 0751 / 76428-28
Email: info@buergerstiftung-weingarten.de
Internet: www.buergerstiftung-weingarten.de

Text: Peter Didszun

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der Linse

Kinderprogramm:
«Rico, Oskar und die Tieferschatten»

Sa., 13.09. bis So., 14.09.: 16.00 Uhr

Im Abendprogramm:
«Die Karte meiner Träume»
Fr., 12.09. bis Sa., 13.09.: 18.00 Uhr
So., 14.09.: 16.30 + 18.00 Uhr
Mo., 15.09. bis Mi., 17.09.: 20.15 Uhr

«Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück»
Amüsantes Road- und Feel-Good-Movie um einen Psychiater auf der Suche nach der Formel zum Glück nach dem gleichnamigen Bestseller.

Fr., 12.09.: 21.15 Uhr
Sa., 13.09.: 16.30 Uhr
So., 14.09.: 21.15 Uhr
Mo., 15.09. bis So, 21.09.: 19.00 Uhr

«Soundbreaker» (Mehrsprachig OmU)
Fr., 12.09. bis So., 14.09.: 20.15 Uhr
Mo., 15.09. bis Mi., 17.09.: 18.00 Uhr

«Jimmy's Hall»
Beschwingt erzähltes Drama von Ken Loach über den einzigen gebürtigen Iren, der jemals aus seinem Geburtsland ausgewiesen wurde.

Do., 11.09. bis So., 14.09.: 19.00 Uhr
Mo., 15.09. bis Mi., 17.09.: 21.15 Uhr
Sa., 20.09. bis So., 21.09.: 18.00 Uhr

«Jimmy's Hall» (Englisch OmU)
Do., 18.09. bis Fr., 19.09.: 18.00 Uhr

«Night Moves»
Subtiles Drama um Ökoterroristen, die sich mit den Konsequenzen eines Anschlags auseinandersetzen müssen.

Do., 18.09. bis Fr., 19.09.: 20.15 Uhr

«Ein Augenblick Liebe»
Do., 18.09. bis Fr., 19.09.: 21.15 Uhr

Text: Annika Buhl
Bilder: Fox / Wild Bunch / Pandora / MFA

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Serenade beendet Promenadenkonzertreihe 2014

Am kommenden Mittwoch, den 17. September, um 19.30 Uhr beendet das Städtische Orchester Weingarten traditionell die diesjährige Freiluftkonzertsaison der Promenadenkonzerte mit der Serenade im Inneren Klosterhof. Bei schlechter Witterung wird das Konzert um zwei Tage auf Freitag, 19. September, um 19.30 Uhr verschoben.

Auch in diesem Jahr war die Promenadenkonzertreihe, die vom Musikverein Weingarten organisiert wird, ein großer Erfolg. Die Serenade ist das Highlight der Freiluftkonzerte in einem ganz besonderen Ambiente des Inneren Klosterhofes mit einem beeindruckenden Klangerlebnis. Stadtmusikdirektor Manfred Horras hat für einen würdigen Abschluss mit der Serenade wieder ein anspruchsvolles und festliches Programm zusammengestellt. Das Konzert beginnt mit dem Musikstück „Pomp and Circumstance Nr.4“ von Edgar Elgar. Weiter geht es im Konzert mit der Ouvertüre zur Oper „Fra Diavolo“ und mit dem Stück „Der letzte Mohikaner“. Nachfolgend werden der „Schönfeldmarsch“ von Carl Michael Ziehrer, der bekannte Walzer „Nachtschwärmer“ sowie der „Deutsche Feierabend“ zu hören sein. Einen schönen Abschluss bildet der Grenadiermarsch „Fridericus-Rex“ von Ferdinand Radeck. Der Musikverein Weingarten e.V. möchte sich bei allen so zahlreichen Besuchern der Promenadenkonzertreihe 2014 bedanken und freut sich schon auf die neue Saison 2015!

Text: Carmen Gessler
Bild: Reiner Jakubek

KLOSTERFESTSPIELE 2014

Rotarier spenden für Festspiele

Der Rotary-Club Ravensburg-Weingarten hat 1.000 Euro für die Klosterfestspiele Weingarten gespendet. Die Summe wurde im Rahmen eines von Rotarier Dr. Franz Grenz organisierten Besuchs der diesjährigen Aufführung von "Amadeus" erzielt.

Den Theaterabend rundete ein Einführungsvortrag des Fördervereinsvorsitzenden Prof. Reinhold Schmid mit kulinarischer Umrahmung ab. Der Präsident des Rotary-Clubs, Uli Götsch, überreichte den Spendenscheck an Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald. "Die Klosterfestspiele in der einzigartigen Atmosphäre des Innenhofes des Klosters sind ein kulturelles Highlight nicht nur Weingartens, sondern auch der ganzen Region. Es ist uns eine Freude, zu ihrer Erhaltung hiermit einen Beitrag leisten zu dürfen", so Uli Götsch. Oberbürgermeister Markus Ewald dankte den Vereinsmitgliedern: "Ohne die Unterstützung von Wirtschaft, Gesellschaft und Privatpersonen wären die Klosterfestspiele Weingarten nicht durchzuführen. Ihnen allen gebührt der Dank der Stadt", so Ewald.

Machen sich stark für die Klosterfestspiele: v.l.: Rotarier Dr. Franz Grenz, Uli Götsch (Präsident) und Oberbürgermeister Markus Ewald (Mitte).

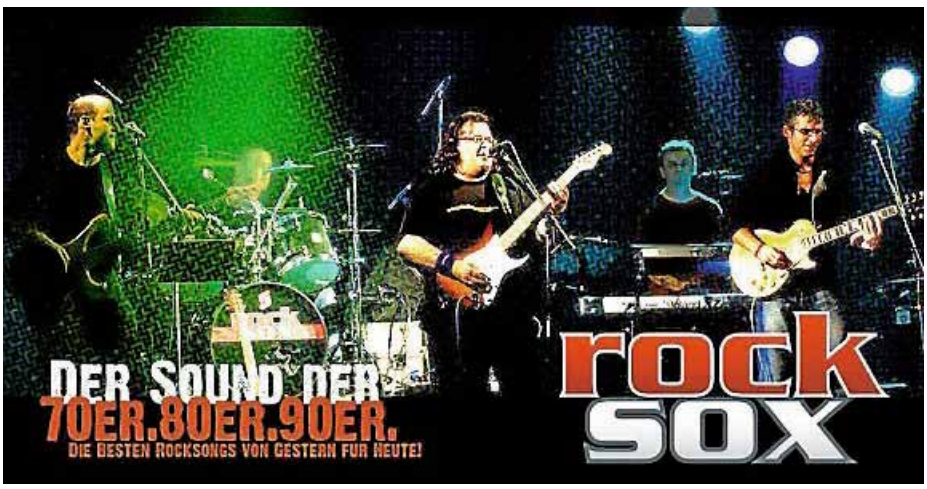
Sponsoren der Klosterfestspiele 2014
Ein herzlicher Dank gilt weiterhin den diesjährigen Sponsoren CHG-MERIDIAN, Verlag Richard Straubinger GmbH & Co. KG, GALERIE ABTART, GRIESHABER Logistik AG, Schuler AG, Kreissparkasse Ravensburg Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Avaya Deutschland GmbH, Landkreis Ravensburg, Kloster-Apotheke, Apotheke 14 Nothelfer, Krankenhaus 14 Nothelfer, Weingarten IN. Stadtmarketing GmbH, SüdwestRing Versicherungsmakler GmbH, Verbindungselemente Engel GmbH, Franz Lohr GmbH, Gabur GmbH, fsb/welfenburg GmbH, Franz Habisreutinger GmbH & Co. KG, Holzbau Bernhardt, Baden-Württembergische Bank, neon-line, LitectoVeranstaltungstechnik, Brauerei Max Leibinger GmbH, Getränke Pohl, Hotel Gasthof Rössle Weingarten, CineParc, Kulturzentrum Linse, Werbeschaltung24.de sowie der Schwäbische Zeitung als Medienpartner:
Weitere Informationen unter:
www.rotary1930.de
www.klosterfestspiele-weingarten.de

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Derek Schuh

Brauchtum

SCHUSSAGUGGA E.V.

Rocktoberfest im GuggaStüble



rocksox - Live im GuggaStüble

Die SchussaGugga aus Weingarten öffnen am 20. September um 19:30 Uhr zum Rocktoberfest 2014 das GuggaStüble in Weingarten. Die bekannte Band rocksox sorgen mit exzellenter Livemusik für Stimmung bei den Gästen.

Die SchussaGugga aus Weingarten starten mit dem Rocktoberfest in die herbstliche Festsaison. Zu dieser gelungenen Kombination aus Oktoberfest und Rockkonzert bringen sie in ihrem GuggaStüble die bekannte Band rocksox auf die Bühne. „Wie bereits im vergangen Jahr verspricht es auch dieses Mal ein toller Abend zu werden“ freut sich Stübles-Wirt Henry Schwedt. „Die Band steht für feinste Livemusik mit den besten Rocksongs aus 4 Jahrzehnten“, erklärt er sichtlich begeistert. Mit einem beachtlichen Musikprogramm bringen sie garantiert jeden in Stimmung, und manch einer findet sich bei Klassikern von AC/DC oder den "Dire Straits" laut mitsingend auf der Tanzfläche wieder. „Ob Dirndl, Lederhose oder Jeans, bei uns ist jeder willkommen“, erklärt Vorstandsmitglied Tanja Giesinger und fügt hinzu, „dass der Spaß im Vordergrund steht und es sowohl zünftig als auch rockig zugehen wird“. Karten für 5 Euro gibt es an der Abendkasse. Wer sicher geht, bestellt unter info@schussagugga.de oder besorgt sich bereits Karten vorab im Salon „Christines Haarideen“ in der Weingartener Hähnlehofstraße 81. Ganz nebenbei kann man bei ihr auch gleich eine neue Frisur ausprobieren. Das Rocktoberfest der SchussaGugga findet am Samstag, den 20. September, statt. Einlass ist um 19:30 Uhr. Weitere Infos unter www.schussagugga.de.

Text: SchussaGugga / Bild: rocksox

Freizeit und Erholung

AMT FÜR KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Gasthof zum Hirsch

Führungen im September

Für kleine und große Gäste und Einheimische bietet das Amt für Kultur und Tourismus im September wieder interessante und unterhaltsame Führungen in Weingarten an.

"Wirtshäuser in Weingarten" ist das Thema der Führung am Freitag, 12. September, unter der Leitung von Rainer Hepp. Diese Führung beschäftigt sich mit der Entwicklung der Wirtshäuser am Ort und wie diese mit der Geschichte der Stadt und deren Bewohner verknüpf ist. Treffpunkt: 17 Uhr am Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: vier Euro.
An den Samstagen 13. September, 20. September und 27. September findet die historische Stadtführung "Streifzug durch

die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte" statt. Nach einer kurzen Führung durch das Stadtmuseum im Schlössle, welches Einblicke in die Geschichte der Welfen, die Gründung des Klosters und die Heilig-Blut-Verehrung gibt, geht es in die Innenstadt. Den abschließenden Höhepunkt findet die Stadtführung mit der barocken Basilika auf dem Martinsberg. Die Führung beginnt jeweils um 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstraße 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: vier Euro.

Die Führung "Der Jakobusweg von Weingarten nach Ravensburg" unter der Leitung von Franz Gaißmaier, bietet das Amt für Kultur und Tourismus am Samstag, 13. September an. Die Wanderung von Weingarten nach Ravensburg beginnt um 14 Uhr vor dem Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1 und führt dann am ehemaligen Franziskanerinnenkloster und der Jakobusskulptur vorbei. Über die Scherzachbrücke geht es hoch zum Lanzenreuter-Klosterweiher und weiter nach Ravensburg. Dort werden die Liebfrauenkirche und das Seelhaus, eine ehemalige Pilgerherberge, gezeigt. Das Endziel ist die Kirche St. Jodok. Die Rückkehr erfolgt gemeinsam mit dem Stadtbus. Dauer: circa zwei Stunden Gehzeit; Preis: sechs Euro (inklusive der Busfahrt Ravensburg – Weingarten).

Die Landschaftsführung "Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Baches" am Samstag, 20. September, bietet Wanderfreunden die Gelegenheit, mehr über das vor 1000 Jahren von Benediktinern des Weingartener Klosters erbaute Kanalsystem zu erfahren. Günter Tillinger leitet die Führung. Sie startet um 14.30 Uhr am Eingang des Freibades Nessenreben. Dauer: zwei Stunden; Preis: vier Euro.

Eine geführte Schatzsuche für Erwachsene und Kinder unter der Leitung von Johannes Schiller steht am Sonntag, 28. September, auf dem Programm. Bei dieser Führung wird jeder Einzelne vom Besucher zum Schatzsucher und von Station zu Station gibt es Fragen zu beantworten und Rätsel zu lösen. Die Schatzsuche beginnt um 15 Uhr vor dem Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: vier Euro für Erwachsene, zwei Euro für Kinder.

Auskunft zu diesen und anderen Führungen gibt es beim Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1, Telefon: 0751 / 405 232 und im Internet unter www.weingarten-online.de.

Text: Andrea Korpecki
Bild: AKT

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

auf der Alb bei Gnadenweiler

Treffpunkt: Sonntag, 14. September, 8.30 Uhr, Festplatz. Gehzeit ca. 4,5 Stunden, 16 km, ca. 180 Höhenmeter. Fahrpreis: 16 Euro für Mitglieder. Einkehr in Gnadenweiler, Wanderführer: W. u. R. Knoll, Tel. 0751 / 41 945. Rucksackvesper, feste Schuhe und Stöcke erforderlich.

Wanderung

Mochenwangen - Stroppel - Dornacher Ried - Hatzenturm mit Besteigung

Treffpunkt: Dienstag, 16. September, 13 Uhr, Festplatz. Gehzeit ca. 3 Stunden, 10 km. Fahrpreis: 2 Euro für Mitglieder. Einkehr ist vorgesehen. Wanderführer: Jürgen Frank, Tel. 0751 / 43 287.

Zwei-Tages-Wanderung

im Land der 10-Tausender in der Umgebung von Spaichingen vom 18./19. Oktober.

Es werden an beiden Tagen jeweils Wanderungen von ca. 4,5 Stunden, 15 km, ca. 300 Höhenmeter angeboten. Wir übernachten im Hotel Engel in Spaichingen, DZ 69 Euro / EZ 40 Euro incl. Frühstück. Fahrpreis mit PKW: 23 Euro für Mitglieder

Weitere Info und verbindliche Anmeldung bis spätestens 16. September unter Tel. 0751 / 41 945 bei Wanderführern W. u. R. Knoll.

Gäste sind bei allen Wanderungen herzlich eingeladen!

Text: Piontek
Bild: SAV

SKATCLUB BLUMENAU E.V. WEINGARTEN

SC Blumenau I holt Titel und steigt auf

Der letzte Landesliga-Spieltag 2014 ergab für den Skatclub Blumenau e.V., Mannschaft I und II, erfreuliche Ergebnisse.

SC Blumenau II erreichte den dritten Platz und hofft noch auf den Aufstieg. 16 Mannschaften waren am Start, darunter vom Skatclub Blumenau Mannschaft I und II. Die Mannschaft I des Skatclub Blumenau ist Landesligameister geworden und steigt damit in die Oberliga Baden-Württemberg auf. Am letzten Spieltag in Neuhausen bei Tuttlingen startete Mannschaft I als Tabellenführer mit einem Wertungspunkt vor dem SC Balingen. Nach 6 Stunden souveränem Spielverlauf spielten am letzten Spieltag Thomas Völkel, Gerd Braun, Volker Oltmanns und Henrik Holzmann zum zweiten Mal in diesem Jahr ein 9:0 und hatten somit am Ende 4 Wertungspunkte mehr auf dem Konto als der Zweitplatzierte aus Balingen. Auch die zweite Mannschaft des Skatclub Blumenau e.V., die ebenfalls in der Landesliga spielt, erkämpfte nach dem vierten Platz vor Beginn des Spieltages in der Tabelle noch den dritten Platz in der Abschlusstabelle und erhofft sich, dass es doch noch mit einen Aufstiegsplatz klappt, dieser wird nach der Auswertung aller Ligen ermittelt. Im Einsatz waren: Manfred Kumpart, Joachim Hegermann, Günter Hirschle und Siegfried Lupfer. Der SC Kisslegg steigt als 14.der Abschlusstabelle in die Verbandsliga ab.

Text: Günter Hirschle

Abschluss-Tabelle Landesliga-Süd 2014 Wertungspunkte

1	**Blumenau Weingarten I**	**35:10**
2	SSC Balingen e.V	31:14
3	**Blumenau Weingarten II**	**27:18**
4	Weiler zum Stein	25:20
5	SC Salem	25:20
6	TSV Neuhengstett II	25:20
7	Rotach Friedrichshafen II	24:21

8	Blaufelchen Konstanz	24:21
9	Reizende Jungs Heumaden	23:22
10	Stuttgarter Skatunion	22:23
11	Achalmbuben Reutlingen II	20:25
12	Letzte Runde Deißlingen	19:26
13	Achalmbuben Reutlingen III	18:27
14	SC Kissleg	16:29
15	VFL Nagold Abt. Skat	14:31
16	SC Geislingen II	12:33

PHILA-CLUB RAVENSBURG-WEINGARTEN E.V.

Ankündigung einer Börse in Weingarten

Der Phila-Club Ravensburg/Weingarten e.V. veranstaltet am Samstag, den 20. September, von 9-16 Uhr in den Räumen des KBZO in Weingarten, Sauterleutestraße 15 eine kleine Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten.

Es besteht für Interessierte die Möglichkeit, mit den Veranstaltern über das Briefmarkensammeln und weitere Thematiken in diesem Umfeld zu sprechen. Begutachtungen von Sammlungen und Ankaufsangebote können durch die anwesenden Experten unverbindlich und kostenlos durchgeführt werden.
Wir würden uns freuen, möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen, der Eintritt ist selbstverständlich frei.
Infotelefon: Ralf Härtel, 0751 / 51 105

Text und Bild: Peter Harreiter

VIA LIGURIA - 2. ETAPPE

Überquerung der Alpen auf der VIA LIGURIA

Auf dem neuen Kulturwanderweg von Weingarten an das Ligurische Meer setzte am 05. Juli dieses Jahres ein Team aus 15 wackeren Wanderern ihren Weg auf der 2. Etappe fort. Dieses Mal bestand die größte Herausforderung die Alpen per pedes zu überqueren.

Der Weg führte die Abenteurer zunächst von Balzers im Süden Liechtensteins in 4 Tagen durch den Kanton Graubünden und die berüchtigte Viamala-Schlucht. Gestärkt nach einem Ruhetag im kleinen Kurort Andeer mit seinem weithin bekannten Mineralbad, überquerte die Gruppe in drei weiteren Tagen auf alten Römerwegen den Splügenpass.

Danach ging es abwärts durch norditalienische Alpentäler bis kurz vor den Comer See an die alte romanische Kapelle San Fedelino. Nach insgesamt 145 Kilometern (über 300 km seit dem Start in Weingarten) und vielen Höhenmetern wurde das Etappenziel schließlich erreicht.
Dieser siebentägige Abschnitt wurde von Wanderführer Jochen Ebenhoch in Kooperation mit dem DAV organisiert und geführt. Schon kurz nach dem Start dieser Etappe war den Wanderern klar, dass auch dieses Mal der Weg das Ziel sein muss. Es ging auf verschlungenen Pfaden über Almen und durch Wälder, auf Säumer-Pfaden durch abenteuerliche Schluchten. Doch immer wieder gelang es dem Wanderguide, die Teilnehmer nach einem strapaziösen Abschnitt mit einem Antipasto oder einem anderen kulinarischen Highlight und einem Glas guten Wein aufzupeppeln und für die Fortsetzung zu motivieren.

Ein besonderer Höhepunkt auf dieser Etappe war die Durchquerung der berüchtigten Cardinello-Schlucht bei recht ungemütlichem Wetter und die vielen herzlichen Begegnungen mit den Einheimischen der Schweiz und der Lombardei.

Bereits Ende September beginnt die Fortsetzung auf der 3. Etappe mit einem neuen Wanderteam, wobei es dieses Mal bis an den Rand der Po-Ebene nach Bergamo geht. Der neue Weg VIA LIGURIA wird die Wanderer innerhalb von 2 Jahren und in insgesamt 5 Etappen an das Ligurische Meer führen.

Text und Bild: Jochen Ebenhoch

EISENBAHNFREUNDE RV-WGT E.V.

Modellbahn-Ausstellung mit Pfiff

Die Veranstaltung findet am 27. September von 9 bis 16 Uhr in der Oberschwabenhalle statt. Auf 1.000 qm beeindrucken 6 große Clubanlagen mit langen Paradestrecken, großen Bahnhöfen und jeder Menge Zug- und Rangierbetrieb.

Diese faszinierenden Miniaturwelten mit liebevoll gestalteten Landschaften begeistern nicht nur Modelleisenbahner. Auf Oberschwabens größter Modellbahn- und Modellauto-Börse finden Sammler auf weiteren 1.000 qm bei rund 60 Ausstellern eine Fülle von Schnäppchen und Raritäten: Modelleisenbahnen, Zubehör, Modellautos, Blechspielzeug und vieles mehr. Eintrittspreise: 2,50 bis 5,00 Euro. Weitere Infos unter: www.eisenbahnfreunde-rv.de .

Text: Wolf-Dieter Huber

ZIRKUS CHARLES KNIE

Manege frei für den Zirkus der Zukunft

Der berühmte Zirkus Charles Knie gastiert in Weingarten auf dem Festplatz.

Vom 03. bis 05.Oktober kann man eine Zirkus-Show erleben, wie sie europaweit einzigartig ist und noch nie zu sehen war! Begleitet von einem modern-rhythmischen großen Live-Orchester, attraktiven Ballett-Tänzerinnen und einer einzigartigen Lichter-Show, präsentieren wir Ihnen internationale Star-Artisten und Komiker sowie liebevolle einfühlsame Tierdarbietungen!

„Wetten, dass… wir Sie begeistern ?“ ist das Motto, unter dem wir eine kurzweilige Show für alle Generationen zeigen. Jeder wird aus dem Staunen und Lachen nicht mehr herauskommen!
Vorstellungen sind am Freitag und Samstag um 15.30 Uhr & 19.30 Uhr, Sonntag um 11.00 Uhr und 15.30 Uhr. Am Sonntag, den 05. Oktober um 11.00 Uhr ist die große Familienvorstellung, bei der das komplette Programm zum sensationellen Einheitspreis von 10 € auf allen Plätzen (Loge: 15 €) zu sehen ist.

Karten sind bei allen bekannten ReserviX- und CTS Eventim Vorverkaufsstellen und , im Internet unter www.zirkus-charles-knie.de oder telefonisch über 0171 / 94 62 456 erhältlich. Alle Preise im Vorverkauf zuzüglich der üblichen Gebühren.

Text und Bild: Patrick Adolph

Sport

TANZSPORTCLUB WELFEN WEINGARTEN E.V.

Lust zu tanzen? Lust zu schnuppern?

Zahlreiche Paare gehen täglich in der Burachstraße 3/1 in Weingarten ein und aus - denn dort hat seit über 20 Jahren der TSC Welfen Weingarten e.V. sein Clubheim.

Getanzt wird in Hobby-, Breitensport- oder Turniergruppen, ganz nach persönlichen Möglichkeiten und Wünschen.
An vier Sonntagen im Herbst (**21.9., 28.09., 05.10.** und **12.10.**, jeweils von 18 bis 20 Uhr) haben Sie die Möglichkeit, den Tanzsportclub kennenzulernen. Verschiedene Trainerpaare des Clubs zeigen Ihnen Sequenzen aus den Tänzen Cha-Cha-Cha, Rumba, Langsamer Walzer und Quickstep.

Mehr Information zum TSC finden Sie unter www.tsc-welfen-weingarten.de. Anmeldung zum Schnuppern unter: tsc-welfen@gmx.de oder telefonisch unter 0751 / 59 857.

Text: Uta Schwarz
Bild: privat

Soziales

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

Hilfe für Kinder bei Trennung / Scheidung

Kinder erleben die elterliche Trennung mit großer eigener Betroffenheit und aus einer ganz eigenen Perspektive. Für die allermeisten Kinder bedeutet die Trennung der Eltern die bislang tiefgreifendste Umgestaltung ihrer Lebenswelt. Zur Unterstützung der Kinder, aber auch zur Entlastung der Eltern, bietet die Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas eine Gruppe für 8- bis 10-jährige Kinder aus Scheidungsfamilien an.

Die Kinder kommen einmal pro Woche an insgesamt 10 Nachmittagen zusammen. In den einzelnen Gruppenstunden werden sich die Kinder in erster Linie auf spielerische und kreative, ausdrucksfördernde Art und Weise mit dem Thema Trennung und Scheidung beschäftigen. Schwerpunktmäßig arbeiten wir mit der Methode des Kinderpsychodramas.
Die Gruppen haben folgende Zielsetzungen:

- Den Kindern helfen, ihre Gefühle in Bezug auf die Trennung der Eltern wahrzunehmen und auszudrücken.
- Die Kinder erleben lassen, dass auch andere Kinder von einer Trennung betroffen sind und sie mit ihren Erfahrungen nicht alleine stehen.
- Den Kindern neue Möglichkeiten der Bewältigung vermitteln.
- Den Kindern Freiräume für ihre eigene, altersangemessene Entwicklung anbieten.
- Das Selbstwertgefühl der Kinder stärken.

Begleitend findet ein Elternabend statt.
Die nächste Gruppe beginnt mit einem Schnuppertermin am Mittwoch, den 22. Oktober, um 16:30 Uhr. Vor Gruppenbeginn findet ein Vorgespräch statt, in dem Eltern und Kinder weitere Informationen erhalten.

Anmeldung bis zum 27.09. über Tel. 0751 / 30 23 in der Psychologischen Familien- und Lebensberatung, Kapuzinerstr. 12, 88212 Ravensburg.

Text: Ute Ruess

Kindergarten

KINDERGARTEN
ST. KONRAD

Kinderkleiderbazar im Gemeindehaus St. Maria

Am Samstag, den 20. September, findet von 9:30 bis 12 Uhr der Kinderkleiderbazar im Gemeindehaus St. Maria statt. Der Bazar wird vom Kindergarten St. Konrad in Weingarten veranstaltet. Angeboten werden Baby- und Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen, Fahrgeräte und Kinderwagen.

Für alle, die sich eine kurze Einkaufspause gönnen wollen, gibt es das „Bazarcafé“ im Nebenraum. Dort kann man, während der Bazar stattfindet, in aller Ruhe Getränke, Kaffee, Kuchen, Seelen oder Brezeln genießen und auch mitnehmen. Sie sind herzlich eingeladen, das Bazarteam mit Ihrem Besuch und Ihrem Einkauf zu unterstützen! Für nähere Informationen: www.st-maria-weingarten.de.

Text: Helena Kemen

GESCHÄFTSFÜHRENDES REKTORAT

Schulbeginn an den öffentlichen Schulen in Weingarten, Schuljahr 2014/2015

Schule am Martinsberg
Klassenstufen 2 – 4 am Montag, 15. September um 8:20 Uhr (Unterrichtsende um 11:45 Uhr)
Aufnahmefeier für die Klassenstufe 1 – Standort Oberstadt – ist am Donnerstag, 18. September um 9:45 Uhr
Aufnahmefeier für die Klassenstufe 1 – Standort Promenade – ist am Donnerstag, 18. September um 9:30 Uhr

Talschule
Klassenstufen 2 – 10 am Montag, 15. September um 8:20 Uhr
(Unterrichtsende um 11:45 Uhr)
Aufnahmefeier für die Klassenstufe 1 ist am Donnerstag, 18. September um 9:30 Uhr
Grundschulförderklassen (Talschule)
Aufnahmefeier ist am Donnerstag, 18. September um 9:00 Uhr in den Räumen der Grundschulförderklasse

Schussentalschule
Klassenstufen 2–4 am Montag, 15. September um 8:20 Uhr (Unterrichtsende um 11:45 Uhr).
Die Klassen befinden sich an der Schule am Martinsberg – Standort Oberstadt.
Aufnahmefeier für die Klassenstufe 1 ist am Donnerstag, 18. September um 9:45 Uhr in der Schule am Martinsberg – Standort Oberstadt
Klassenstufen 5 – 9 am Montag, 15. September um 8:20 Uhr (Unterrichtsende um 11:45 Uhr)

Realschule
Klassenstufen 6 – 10 am Montag,
15. September um 7:30 Uhr
(Unterrichtsende um 12:40 Uhr)
Klassenstufe 5 am Dienstag,
16. September um 8:45 Uhr
(Unterrichtsende um 11:50 Uhr)

Gymnasium
Klassenstufen 6 – 11 am Montag,
15. September um 7:30 Uhr
Klasse 12 am Montag,
15. September um 8:20 Uhr
Klassenstufe 5 am Montag,
15. September um 8:20 Uhr
Unterrichtsende für
Klasse 5 - 10 um 12:40 Uhr

Text: Frank-Ulrich Widmaier, Geschäftsführender Rektor

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

„International Welcome“

Die International Offices von HRW und PH begrüßen zu Beginn des Semesters die neuen internationalen Studierenden, lernen sich einander besser kennen, tauschen sich in lockerer Runde aus und feiern gemeinsam, hoffentlich auch wieder mit vielen deutschen Studierenden und Interessierten. Diese „International Welcome“ findet in der Studentenkneipe alibi in Weingarten statt.

Die „International Welcome“ ist die Auftaktveranstaltung zum „Internationalen Stammtisch“, der während des Semesters einmal im Monat im alibi stattfindet und bei dem die internationalen Studierenden ihre Heimatländer vorstellen.

Die Termine sind:
- 14.10., 20 Uhr, alibi, St.-Longinus-Straße 1, 88250 Weingarten: International Welcome
- 11.11., 20 Uhr, alibi, St.-Longinus-Straße 1, 88250 Weingarten:: Länderabend China
- 09.12., 20 Uhr, alibi, St.-Longinus-Straße 1, 88250 Weingarten: Länderabend Bangladesh
- 13.01.2015, 20 Uhr, alibi, St.-Longinus-Straße 1, 88250 Weingarten: ERASMUS Night

Text: Manuela Dornfeld

Volkshochschule

Schlingentraining bei der VHS Weingarten

Schlingentraining ist eine dynamische Trainingsmethode, bei der mit einem Seil- und Schlingensystem und dem eigenen Körpergewicht trainiert wird.

Die Arme oder Beine werden über die Schlingen vom Boden angehoben, so dass ein effektives und stabilisierendes Ganzkörpertraining möglich ist. Das tolle an dieser Methode ist, dass der ganze Körper gekräftigt und beansprucht wird - ganz ohne zusätzliche Gewichte.
Einen Schnupperkurs gibt es am Samstag, 20.09., von 14 bis 17 Uhr, bevor dann zwei Kurse mit jeweils 10 Kurstagen Montag ab 06.10. von 9 bis 10 Uhr und von 10 bis 11 Uhr im Raum 3 in der Heinrich-Schatz-Straße stattfinden.
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-weingarten.de oder Tel. 0751 / 560 35 30.

Text: Tobias Ganzmann
Bild: VHS

Jugend und Familie

KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENBEAUFTRAGTER

KONTAKTADRESSE

Haus der Familie
Sven Pahl
Kinder- und Jugendbüro, 1. OG
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 44 660
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de
www.jugendinfo-weingarten.de
Kontaktzeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr
Freitag von 10 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung.

JUGENDCLUB WEINGARTEN E.V.

Einladung zum Ausflug nach Bayreuth & Brauerei

Der Jugendclub Weingarten lädt am 27. und 28. September zum Ausflug nach Bayreuth ein.

Auf dem Rahmenprogramm stehen eine Stadtführung in Bayreuth, Besichtigung von Maisel's Brauerei mit Kostprobe und Museum sowie ein Fränkisches Abendessen. Busabfahrten sind am Festplatz in Weingarten und am Bahnhof in Ravenburg. Nähere Auskünfte gibt es jetzt beim Vorsitzenden Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564. Buchung eilt wegen der Hotelzimmerbuchung.

Text: Gerhard Junginger

Jetzt: Herbstferien für Familien

Gerhard Junginger vom Jugendclub Weingarten bietet in den Herbstferien wieder eine einwöchige Fahrt mit Hotel und HP an die Costa Brava, Barcelona, und zum Kloster Montserrat an.

Junginger konnte einen Sonderpreis für nur 329 Euro ab hier aushandeln. Die freien Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldungen unter der Tel.Nr. 0751 / 44 564 vergeben, wie auch bei den Musicalfahrten und den Bregenzer Festspielen 2015.

Text: Gerhard Junginger

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Handarbeiten - ein kreatives Freizeitvergnügen!

Handarbeiten feiern eine bunte Renaissance. Stricken ist neben Häkeln eine der „hippsten“ Techniken.

Besonders bei Jugendlichen sind gehäkelte Sommermützen sehr angesagt. Jeder kann in unserer Gruppe nach seinen Wünschen stricken oder häkeln, ob Socken, Mützen, Schals oder Pullover.
Sie werden sehen, in Gemeinschaft ist es viel schöner zu handarbeiten, als nur alleine zu Hause. Außerdem erhalten Sie viele praktische Tipps von anderen Teilnehmern der Gruppe. Möchten Sie Stricken oder Häkeln zu Ihrem Hobby machen, so sind Sie genau richtig bei uns!
Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden Dienstag ab 14 Uhr unter Anleitung von Frau Meschenmoser.
Aus unserem "Mühlbach aktuell" können Sie entnehmen, dass wir noch weitaus mehr Freizeitangebote anbieten. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an einem/oder auch mehreren Angeboten wecken konnten.
Keine Angst, die Teilnahme an allen unseren Angeboten ist kostenlos. Schnuppern Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei, unsere Gruppenmitglieder heißen Sie willkommen.

Text: Melita Schweikher

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Betriebsjubiläum.

Gute und treue Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.
Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgenden Mitarbeitern, die im August dieses Jahres im Landkreis Ravensburg ihre langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnten:
Autohaus Kilgus GmbH & Co. KG, Weingarten
• Hubert Schuler (40 Jahre)
• Elisabeth Bentele (25 Jahre)
• Frank Binzer (25 Jahre)
ThyssenKrupp Schulte GmbH, Weingarten
• Ludwig Nestler (30 Jahre)

Text: Barbara Müller

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL

TWS begrüßt neue Auszubildende

Versorgungsunternehmen bereitet aktuell dreizehn junge Menschen auf das Berufsleben vor - eine Stelle ohne passenden Bewerber

Die ersten Tage im Betrieb sind ganz schön spannend, auch für die vier neuen Auszubildenden und einen Studenten der dualen Hochschule, die am 01. September ihre Berufsausbildung bei den Technischen Werken Schussental (TWS) gestartet haben. Es gilt zunächst eine ganze Menge neuer Gesichter und Namen kennenzulernen und Abläufe im Unternehmen zu erfassen. „Wir starten mit einem Einführungstag“, verrät Saskia Sterk, Ausbildungsleiterin bei der TWS. Dabei lernen sich die jungen Leute nicht nur untereinander kennen, sie knüpfen auch erste Kontakte mit den Kollegen und erhalten einen Gesamtüberblick über das Unternehmen. Aktuell sind es neun angehende Industriekaufleute, Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik und Elektroniker für Betriebstechnik, die bei der TWS lernen. Außerdem bereiten sich vier Studenten der dualen Hochschule im Unternehmen auf ihre berufliche Zukunft vor. Das Interesse an Studienplätzen und kaufmännischen Berufsbildern ist groß – bei den gewerblichen Ausbildungsplätzen hätte sich die TWS mehr Bewerber gewünscht.
„Eine Stelle konnten wir bislang nicht besetzen, es gab keinen geeigneten Kandidaten“, bedauert Saskia Sterk. Sie hofft, dass es für den Ausbildungsstart 2015 mehr Interesse für die Berufsbilder Anlagenmechaniker m/w für Versorgungstechnik und Elektroniker m/w für Betriebstechnik gibt - Bewerbungsschluss ist Ende September. Mit spannenden und zukunftsorientierten Themen ist die TWS ein attraktiver Arbeitgeber. Aus Überzeugung engagiert sich das Unternehmen stark in der Ausbildung und unterstreicht dies mit einer Ausbildungsquote von gut acht Prozent. In der Regel werden die jungen Leute nach Abschluss ihrer Ausbildung übernommen.

Saskia Sterk, Ausbildungsleiterin der TWS (links im Bild), betreut insgesamt dreizehn Auszubildende und Studenten. Zum 01. September gingen vier neue Auszubildende und ein Student der dualen Hochschule bei der TWS an den Start.

Text: Brigitte Schäfer
Bild: TWS

Wir gratulieren

PERSONALAMT

Dienstjubiläen

Frau Sandra König, Verwaltungsangestellte im Amt des Oberbürgermeisters, und Frau Patricia Schillert, Verwaltungsangestellte beim Amt für öffentliche Ordnung, feierten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Herr Oberbürgermeister Markus Ewald würdigte die langjährigen guten Leistungen der Mitarbeiter und sprach ihnen dafür Dank und Anerkennung aus.

Von links: Patricia Schillert, OB Ewald, Sandra König.

Text: Elisabeth Hack
Bild: Stadtverwaltung

Dies und Das

SELBSTHILFE-GRUPPEN

Angebote für alkoholkranke Menschen und deren Angehörige.

Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Str. 17

Dienstags, 20 bis 22 Uhr
AA – Anonyme Alkoholiker
Kontakt:
Karlheinz 0160 / 84 40 444
oder 07529 / 9 747 807

Dienstag, 20 bis 22 Uhr
Al-Anon – Angehörige von Alkoholkranken
Kontakt:
Volker 0751 / 3 526 112
Jeden letzten Dienstag im Monat gemeinsames Meeting von AA und Al-Anon.

Donnerstag, 19.30 bis 21.30 Uhr
AA – Anonyme Alkoholiker
Kontakt:
Reiner 01520 / 88 84 795
oder 07502 / 968 882
Ulrich 0170 / 77 18 248
oder 0750 / 94 2767

Jeden ersten Donnerstag im Monat ist das Meeting offen für Angehörige und Interessenten.

Text: Selbsthilfe-Gruppen

SELBSTHILFE-GRUPPEN

Für Histaminintoleranz

Die Selbsthilfegruppe (SHG HIT) findet einmal im Monat am dritten Samstag des Monats von 10.30 bis 12.00 Uhr im Café Best Western, Abt-Hyller- Straße 37-39, 88250 Weingarten, statt. Interesse? Bitte melden bei Gudrun Lies, Tel. 0751 / 5575833, E-Mail: gl46@gmx.de.

Aus den Nachbargemeinden

KREISJUGENDRING RAVENSBURG E.V.

Jetzt Preisträger für den Zivilcouragepreis 2014 vorschlagen

Der Zivilcouragepreis soll Menschen ehren, die sich mit Mut und Ideenreichtum gegen Unrecht und Gewalt im Landkreis Ravensburg engagiert haben.

Bereits im siebten Jahr wird dieser Preis ausgelobt. Anfangs auf Initiative des Jugendhauses Leutkirch, das speziell junge Leute ansprechen wollte. Seit 2011 gibt es, organisiert von einem breiten Bündnis bestehend aus Jugendhäusern, Kreisjugendring, Polizei, Schwäbische Zeitung und Landkreis Ravensburg, jährlich Auszeichnungen für Erwachsene und Jugendliche. Am 20. November 2014 wird der Zivilcouragepreis in Wangen verliehen.
Geehrt werden sollen Menschen, die anderen in Notsituationen halfen, Straftaten anzeigten, als wichtige Zeugen fungierten oder im richtigen Augenblick einschritten. Aber auch die kleinen Taten des Alltags sollen beim Zivilcouragepreis Beachtung finden: ein Mädchen, das sich einmischt, wenn ein Mitschüler verprügelt wird, ein Junge, der einen Diebstahl im Freibad beobachtet und die Polizei verständigt. Der Zivilcouragepreis soll auf vorbildhaftes Handeln aufmerksam machen und es honorieren. Egal, ob große oder kleine Taten.
Vorschläge für den Zivilcouragepreis sind ab jetzt möglich! Vorgeschlagen werden können Einzelpersonen, Personengruppen oder auch Projekte. Man kann sich auch selbst um den Zivilcouragepreis bewerben oder sein Projekt vorschlagen. Für alle Vorschläge oder Bewerbungen gilt: der Wohnsitz der Vorgeschlagenen / des Bewerbers muss im Landkreis Ravensburg sein oder die Situation muss sich hier bei uns im Landkreis zugetragen haben.
Der Preis wird in vier Kategorien verliehen: „Gewalt gegen Menschen und Sachen"; „Notruf und Erste Hilfe"; „Öffentliches Interesse" und „Projekte".
Eine Jury aus Vertretern von Landkreis, Polizei, der Schwäbischen Zeitung, des Orga-Teams aus Wangen und Jugendliche des Jugendgemeinderat Wangen bestimmen in diesem Jahr die Preisträger.
Entscheidungskriterien sind: Aufwand, Umfang, Überwindung, Symbolwirkung und Ausgang der Situation.
Vorschläge und Bewerbungen mit Kurzbeschreibung des Beispiels für Zivilcourage sind bis zum 31.10.2014 über die Homepage www.zivilcourage-preis.de zu machen oder über die Bewerbungs/ Vorschlagsformulare des Flyers, der ab 15. September landkreisweit bei Stadt und Gemeindeverwaltungen, Jugendhäusern, Filialen der Sparkasse Ravensburg, Lokalredaktionen der Schwäbischen Zeitung und Polizeidienststellen ausliegt.
Es gibt tolle Preise zu gewinnen!
www.zivilcourage-preis.de

Text: Anette Frees

MUSIKSCHULE RAVENSBURG

„Komm und mach Musik in der Musikschule!"

Schuljahresbeginn an der Musikschule Ravensburg e. V.

Am 01. Oktober beginnt an der Musikschule Ravensburg e. V. das neue Schuljahr 2014/15. Das Angebot umfasst beginnend mit dem „Musikgarten" (18 Monate bis 4 ½ Jahre) über die „Musikalische Früherziehung" (4 ½ bis 6 Jahre) und die „Blockflöte" (i. d. Regel ab 6 Jahre) bis hin zu allen Streich- und Blasinstrumenten, Klavier, Perkussion (Schlagzeug sowie alle Orchesterschlaginstrumente), klassische Gitarre, E – Gitarre, Bassgitarre, Harfe sowie Gesang. Außerdem spielt die zusätzliche Förderung der Musikschüler in zahlreichen Ensembles, Chören (Kinder- und Jugendchor) und Orchestern (4 Streich- bzw. Sinfonieorchester sowie 3 große Blasorchester) eine wesentliche Rolle im Konzept der Musikschule Ravensburg e. V.
Insbesondere beim „Musikgarten" sowie bei der „Musikalischen Früherziehung" werden die Kinder ohne Leistungsdruck spielerisch an die Musik und ihre Werte herangeführt. Sie lernen vorwiegend im Spiel und in der Bewegung. So entstehen fröhliche, lebendige Unterrichtsstunden, bei denen Ihr Kind die Beschäftigung mit Musik als Bereicherung seines Lebens erfährt!
Ziel ist es, dass die Kinder durch die erworbenen Grundfähigkeiten und -fertig-

keiten eine hohe Motivation entwickeln, ihre musikalische Ausbildung nach der „Frühförderung“ fortzusetzen. Musikalische Betätigung, ob für sich alleine oder aber in den Vereinen des Laienmusizierens, sind ein immer wichtiger werdender Ausgleich, um die stetig wachsenden Anforderungen in Schule und Beruf zu meistern.
In den meisten unserer Mitgliedsgemeinden sind wir bereits mit einem oder mehreren Angeboten vor Ort und arbeiten sehr vertrauensvoll mit den Musikvereinen und den allgemeinbildenden Schulen zusammen. Fragen Sie bitte einfach bei uns nach!
Unter der kommunalen Trägerschaft der Städte Ravensburg und Weingarten, des Landkreises Ravensburg sowie der Gemeinden Baienfurt, Baindt, Berg, Bodnegg, Fronreute, Grünkraut, Horgenzell, Schlier, Waldburg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende und Wolfegg hat sich die „Musikschule Ravensburg e. V.“ die intensive und umfassende musikalische Förderung junger Menschen in den oben genannten Städten und Gemeinden zur Aufgabe und zum Ziel gemacht.
Zu einer ersten Kontaktaufnahme und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Musikschule Ravensburg e. V. Außerdem steht Ihnen das ganze Musikschulteam unter der Leitung von MD Harald Hepner mit seiner ganzen Fachkompetenz gerne beratend zur Seite.
„Musikalische Vielfalt in allen Variationen!“
Musikschule Ravensburg e. V.
Tel.: 0751 / 259 55
info@musikschule-ravensburg-e-v.de
www.musikschule-ravensburg-e-v.de

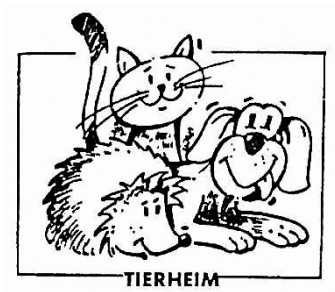
Text: Harald Hepner

TIERSCHUTZVEREIN RAVENSBURG/WEINGARTEN

Tage der offenen Tür am 20. + 21. September

Jeweils von 10 bis 18 Uhr. Mit Mischlingswettbewerb und Tombola.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein. Traditionell halten wir am Samstag unsere Struppiparade ab, bei der eine Jury den schönsten Mischling Oberschwabens kürt. Weiter richten wir an beiden Tagen unsere Tombola mit attraktiven Sachpreisen aus. Unsere Flohmärkte für Bücher und Textilien bieten eine bunte Palette ausgezeichnet erhaltener Waren, auch günstiges Tierzubehör können Sie bei uns erwerben. Für Ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt und bei schlechtem Wetter haben wir genügend überdachte Sitzplätze. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Parkplätzen möchten wir Sie jetzt schon auf unseren kostenlosen Pendelbus verweisen. Wir haben zwei Routen, einmal von Ravensburg und einmal von Weingarten eingerichtet. Den genauen Fahrplan drucken wir in der nächsten Ausgabe. Wir laden Sie herzlich auf ein paar schöne Stunden bei uns ein!



Text: Carmen Müller
Bild: Tierheim

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Hilfe und Miete

Prinzip: „Study and Help“ - wenn der Student zum Alltagshelfer wird.

WOHNEN MitHILFE

„Work and Travel“; „Arbeiten und Reisen“ ein Prinzip mit dem sich viele junge Menschen ihre Abenteuer in anderen Ländern finanzieren können. Sie arbeiten über einen Zeitraum von 2 bis 4 Wochen bei einer Familie oder einem Betrieb rund 4 Stunden am Tag für Kost und Logis. Arbeiten sie mehr, bekommen sie den Rest ausbezahlt und finanzieren sich damit die Weiterreise. Ähnlich funktioniert es auch bei einem „Au-Pair“ (aus dem französischen „auf Gegenleistung“). Hier wird die Arbeit im Haus und mit den Kindern ebenfalls in Kost, Logis und zusätzlichem Taschengeld vergütet, während die freie Zeit an Wochenenden zum erkunden von Land, Kunst und Kultur genutzt werden kann. Das Angebot des DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. „Wohnen mit Hilfe“ verbindet in Kooperation mit der Hochschule Weingarten diese beiden Prinzipien für Studenten. „Study and Help“; Wohnpartnerschaften mit Familien, älteren Menschen und Studenten entstehen.
Rund 6.700 Studenten tummeln sich an den Hochschulen in Weingarten und Ravensburg; Tendenz steigend! Die Hochschulen erweitern kontinuierlich ihre Angebote und damit kommen jährlich immer mehr neue Studenten hinzu. Doch wer hier studiert, muss auch irgendwo wohnen und leben können. Die Angebote an günstigen Unterkünften sind begrenzt und Alternativen sind oftmals nur schwer zu erreichen oder für Studenten nicht erschwinglich. Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. bietet hier eine interessante Alternative zu Wohnheimen und Studenten-WGs an: „Wohnen mit Hilfe“. Ältere Menschen oder Familien stellen Studierenden Wohnraum zur Verfügung und erhalten als Gegenleistung regelmäßige Hilfe im und ums Haus. Die Aufgaben sind sehr unterschiedlich und werden individuell ausgehandelt. Von der Gartenarbeit über das Erledigen von Einkäufen bis hin zur Kinderbetreuung oder einfach nur etwas Gesellschaft leisten, ist alles möglich. Einzig pflegerische oder medizinische Dienste sind ausgeschlossen. Die Vorteile für beide Seiten liegen klar auf der Hand: eine kostengünstige Unterkunft und sozialer Anschluss für den Studenten, Hilfe im Alltag und Gesellschaft für Familien und Senioren.
Eine einfache Faustregel gibt hierbei an, wieviel Hilfe geleistet werden sollte: Je m² Wohnfläche eine Stunde Hilfe monatlich zzgl. Nebenkosten. Ziel ist es, die Kaltmiete für den Studenten so gering wie möglich werden zu lassen.
Um sicherzustellen, dass die Wohnpartner auch wirklich gut zueinander passen und ähnliche Vorstellungen von diesem Zusammenleben haben, begleiten die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Ravensburg den gesamten Prozess. Persönliche Interessen und Vorlieben beider Seiten werden erkundet und festgehalten. Außerdem wird jeder angebotene Wohnraum von unserer Mitarbeiterin besichtigt und auf Geeignetheit geprüft. Im so genannten „Matching“ werden dann Vermieter/in und Student/in zusammenge-

führt. Die Vermittlungsstelle begleitet die Wohnpartnerschaften aber auch nach Abschluss eines Mietvertrages darüber hinaus, um bei Konflikten helfen zu können. Als weiteren Bonus bietet das DRK, bei Interesse, eine kostenlose Unterweisung in Erster Hilfe für den/die Mieter/in an.
Weitere Informationen, Voraussetzungen und Formulare erhalten Sie bei:
DRK Kreisverband Ravensburg e.V.
Priska Urban
Ulmer Str. 95, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 560 610
info@drk-rv.de

Text: Gerhard Krayss

ARKADE E.V.

Warum nicht ? Werden Sie Gastfamilie!

Die Arkade e.V. ist auf der Suche nach Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen, die bereit sind, einen erwachsenen seelisch behinderten Menschen bei sich aufzunehmen. Für Betreuung, Unterkunft und Verpflegung erhalten Sie ein monatliches Entgelt. Sie werden von Mitarbeitern der Arkade fachlich begleitet und unterstützt.

Derzeit leben 80 Menschen in Gastfamilien. Wir verfügen über eine 30-jährige, gute Erfahrung in diesem Bereich.
Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne ausführlich.
Arkade e.V., Betreutes Wohnen in Familien – BWF, Eisenbahnstr. 30/1, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751 / 3 66 55 80, E-Mail: info@arkade-bwf.de, Homepage: www.arkade-ev.de

Text: Uschi Schäufele

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

In der Zeit vom 01. August bis zum 31. August 2014 wurden im Standesamt Weingarten 45 Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

23.07.2014
Marina Schönknecht, weiblich
Iryna Mihajlovna Schönknecht geb. Belâsuk und Waldemar Schönknecht, Ravensburger Strasse 25/1, 88250 Weingarten

26.07.2014
Philipp Patrick Bloching, männlich
Anja Bloching geb. Nachbaur und Patrick Reinhold Bloching, Untere Gasse 9, 88368 Bergatreute

30.07.2014
Aimée-Sophie Schmidt, weiblich
Anita Schmidt geb. Schumacher und Ingo Schmidt, Boschstr. 15, 88250 Weingarten

30.07.2014
Silas Kaplan, männlich
Melanie Kaplan geb. Angerer und Ralf Kaplan, Baienfurter Str. 18, 88255 Baindt

30.07.2014
Gian-Luca Vitas, männlich
Jessica Vitas geb. Briegel und Michael Vitas, Riedhalde 2, 88410 Bad Wurzach

31.07.2014
Lena Weiner, weiblich
Katharina Weiner geb. Weber und Matthias Johannes Weiner, Panoramastr. 43, 88255 Baienfurt

04.08.2014
Anton Xaver Hugo Brauchle, männlich
Birgit Maria Brauchle geb. Forderer und Ralf Anton Brauchle, Lunggasse 10, 88368 Bergatreute

05.08.2014
Nisa Cihan, weiblich
Deniz Cihan geb. Sen und Serkan Cihan, Fliederstr. 6, 88339 Bad Waldsee

06.08.2014
Eliza Seibel, weiblich
Merima Seibel geb. Mekic und Stefan Zsolt Seibel, Mörikestr. 15, 88255 Baienfurt

06.08.2014
Lena Hanna Marie Saal, weiblich
Ursula Saal geb. Gruber und Thomas Karl Rudolf Saal, Talstr. 14, 88427 Bad Schussenried

07.08.2014
Zoey Malina Seidel, weiblich
Erika Nadine Hahn und Christian Seidel, Johann-Strauß-Weg 25, 88284 Wolpertswende, Mochenwangen

08.08.2014
Lukas Gerhard Petermann, männlich
Sabrina Franke und Gerhard Albert Petermann, Sonnenhalde 5, 88368 Bergatreute

08.08.2014
Hannes Fleischer, männlich
Sina Nicole Fleischer geb. Kohler und Frank Fleischer, Margeritenweg 12, 88368 Bergatreute

10.08.2014
Daniel Morkovin, männlich
Marianne Morkovin geb. Kölle und Alexey Vladimirovic Morkovin, Altdorfstr. 29, 88250 Weingarten

10.08.2014
Mira Yigiter, weiblich
Gül Cennet Yigiter, Römerstr. 37, 88255 Baienfurt

12.08.2014
Jonathan Klaus Karl Paul Andreas Allgäuer, männlich
Susanne Waltraud Helene Karoline Allgäuer und Klaus Roland Wäscher, Gerbehof 4, 88371 Ebersbach-Musbach, Musbach

12.08.2014
Joshua Maddox Klink, männlich
Monika Brigitte Klink geb. Unruh und Holger Johann Klink, Zum Bierkeller 2, 88693 Deggenhausertal

13.08.2014
Kaan Karatay, männlich
Lale Karatay geb. Apak und Mustafa Karatay, Sterngasse 3/1, 88250 Weingarten

14.08.2014
Benedict Philipp Schmid, männlich
Birgit Schmid geb. Sirges und Andreas Wilhelm Schmid, Klöcken 1, 88213 Ravensburg, Taldorf

16.08.2014
Gabriel Araco, männlich
Giuseppina Araco geb. Malivindi und Graziano Araco, Schmiduzweg 10, 88255 Baienfurt

17.08.2014
Elisabeth Veronika Ziesmann, weiblich
Xuanyu Ziesmann geb. Zhao und Werner Anton Ziesmann, Friedhofstr. 22, 88250 Weingarten

17.08.2014
Julian Emanuel Birk, männlich
Sonya-Adriana Birk geb. Karschti und Michael Sebastian Birk, Schwommengasse 22, 88273 Fronreute, Blitzenreute

18.08.2014
Konrad Ralf Hamberger, männlich
Marga Hamberger geb. Schönwald und Patrick Hamberger, Ravensburger Strasse 42, 88250 Weingarten

18.08.2014
Robert Devis Hofmann, männlich
Irina Hofmann geb. Schwemler und Robert Hofmann, Inselweg 8, 88326 Aulendorf

VERSTORBEN

In der Zeit vom 01. August bis zum 31. August 2014 wurden auf dem Standesamt Weingarten 17 Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

02.08.2014
Frida Maria Mall geb. Sterk
Hoyerstr. 45/1, 88250 Weingarten

05.08.2014
Johanna Waltraud Meuschke geb. Stange
Moosbruggerstr. 5, 88250 Weingarten

06.08.2014
Dieter Karl Schröder geb. Büchelmaier
Allmandstr. 5, 88250 Weingarten

08.08.2014
Max Albert Stauss
Schmidgasse 10, 88250 Weingarten

11.08.2014
Ludwig Heinrich Eberbach
Wolfegger Str. 54, 88250 Weingarten

12.08.2014
Gertrud Adler geb. Gindele
Wildeneggstr. 12, 88250 Weingarten

21.08.2014
Johannes Haller
Moosbruggerstr. 5, 88250 Weingarten

25.08.2014
Maria Agathe Wuttke geb. Kohler
Im Alten Stadion 30, 88250 Weingarten

Notdienste

VOM 12. BIS 18. SEPTEMBER 2014

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Stadt-Apotheke, Kirchstraße 9, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/45616

Samstag
St.-Jodoks-Apotheke, Eisenbahnstraße 18, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23288

Sonntag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke, Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/79107910

10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

10.30 - 12.00 Uhr
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Montag
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Dienstag
Welfen-Apotheke, Boschstraße 12, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/48080

Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5, 88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527/4653

Mittwoch
Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355, 88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

Donnerstag
Apotheke im Spital, Bachstraße 51, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 281

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert (0751) 44430
Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst
Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

SAMSTAG

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Hundeareal Vorberg
(gegenüber Brunnenplatz)
Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778 oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau Raake, Tel. 07502 / 911 581
Tierschutzverein Ravensburg / Weingarten

09:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Tierheim
Jugendgruppe 2 Tierschutzverein
Treffpunkt: Tierheim für Jugendliche von

10 - 18 Jahren. Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich unter Tel: 0751 / 56 96 933 (Tami)
Tierschutzverein

14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Amt für Kultur und Tourismus

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Münsterplatz, vor dem Amt für Kultur und Tourismus
Landschaftsführung
Der Jakobusweg von Weingarten nach Ravensburg, Preis: 6 Euro (inkl. Busfahrt Ravensburg-Weingarten), Tel. 0751 / 405 232
Amt für Kultur und Tourismus

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstraße 1
Historische Stadtführung
Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte, Preis: 4 Euro, Tel. 0751 / 405 232
Amt für Kultur und Tourismus

23:00 Uhr bis 02:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
«Tanz die Linse» mit DJ Oliver Mascha
Unmanipulierte Hits der 60/70/80er
Kulturzentrum Linse

SONNTAG

08:30 Uhr
Festplatz
Wanderung auf der Alb bei Gnadenweiler
Näheres unter "Freizeit und Erholung", WF.: W. u. R. Knoll, Tel. 0751 / 41 945
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Amt für Kultur und Tourismus

MONTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe "Die kleinen Strolche"
Agenda-Treff Oberstadt

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt. Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, ww.inkultura.org

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlich vergleichbaren Diensten.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Tauschbörse
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751/55 74 549

DIENSTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Offener Frauen-Tanztreff zu orientalischer Musik
mit Roswitha Entreß,
Tel. 0751 / 35 25 090
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16 **EBRU-Kurs I (Wassermalerei)**
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

13:00 Uhr
Festplatz
Wanderung Mochenwangen - Stroppel - Dornacher Ried - Hatzenturm m. Besteigung
Näheres unter "Freizeit und Erholung", WF.: Jürgen Frank, Tel. 0751 / 43 287
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

17:30 Uhr
Parkplatz Realschule
AOK-Radtreff mit sechs Gruppen
Info: www.rv-weingarten.de
Radfahrerverein Weingarten

MITTWOCH

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO, Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Bea Pieper, Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477, Mail an b.pieper@kbzo.de
AGIL im Stadtbüro

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft "Ein Stück Weingarten"
Information über und Anmeldung als Pate für "Ein Stück Weingarten".
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Wahl-Oma/-Opa Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
BiK /Amt f. Familie u. Soziales,
Tel. 0751 / 405 178

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Malerei so farbig wie das Leben, auf Leinwand und Papier" von Irma Sugg und Marisa Erhardt
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Eichendorffweg 2

15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Hausaufgabenhilfe Mathematik, Physik und Deutsch
mit Herrn Hafenbrak und Herrn Rieger
Agenda-Treff Oberstadt

19:30 Uhr
Innerer Klosterhof
Serenade im inneren Klosterhof
Es spielt das Städtische Orchester Weingarten unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Manfred Horras. (Ersatztermin bei schlechter Witterung: Freitag, 19. September, 19:30 Uhr).
Musikverein Weingarten e.V.

DONNERSTAG

08:00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

08:30 Uhr
Schlössle
Schmökercafé
Ab 8.30 Uhr gemeinsames Frühstück, anschließend Literaturgesprächskreis im Schlössle Weingarten, Scherzachstraße 1. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen bei Weber, Tel. 0751 / 49 628 oder Hasenfratz, Tel. 0751 / 59 366 oder unter www.buecherei-weingarten.de.
Bücherei Weingarten

09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag. Mit Frau Endres und Frau Kraus, Tel. 0751 / 43 488.
Frauentreff Oberstadt

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Büro Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2
Offenes Büro Hospizverein Weingarten e.V.
Mitarbeiter des Hospizvereins informieren und beraten, auch zu Fragen der Patientenverfügung. Telefonische Beratung täglich unter 0160 / 96 207 277. Internet: www.hospizbewegung-weingarten.de.
Hospizbewegung Weingarten

FREITAG

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Malerei so farbig wie das Leben, auf Leinwand und Papier"
von Irma Sugg und Marisa Erhardt
Agenda-Treff Oberstadt

14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Amt für Kultur und Tourismus

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

19:30 Uhr
Stadtbuchhandlung, Löwenplatz
Frau Margrit Irgang liest aus ihrem Buch "Leuchtende Stille"
Diese Veranstaltung findet zusammen mit der Lebens-Schule für Krebsbetroffene und Helfer e.V. statt. Der Eintritt kostet 5 Euro.
Stadtbuchhandlung

Aus dem Verlag

Wir tun was für die Umwelt – bitte helfen Sie uns

Wer möchte nicht seinen Kindern und Enkeln eine intakte Umwelt hinterlassen? In jedem Büro, aber auch in jedem Privathaushalt gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Umwelt durch einen kleinen Beitrag zu entlasten.

Die Nussbaum Medien Verlagsgruppe bietet Ihren Anzeigenkunden an, die Rechnungen per E-Mail zuzusenden, weil dies die Umwelt erheblich weniger belastet als der klassische Versand im Briefumschlag.

Bei der Papierrechnung entsteht die Umweltbelastung hauptsächlich durch die Papierherstellung, das Bedrucken und schließlich für die notwendigen Fahrten, um die Rechnungen zum Empfänger zu transportieren. Dem steht eine erheblich geringere Belastung beim Rechnungsversand per E-Mail gegenüber. Hierzu werden Computer und Energie benötigt, welche die vorhandene Festnetzinfrastruktur nutzen.

Allerdings reicht es nicht aus, wenn sich nur der Verlag um eine schonende Nutzung der Ressourcen bemüht. Es kommt auch auf die Mitwirkung der Rechnungsempfänger an. Anstatt die Rechnung auszudrucken sollte diese auf der Festplatte gespeichert werden. Dies erlaubt ein wesentlich schnelleres Auffinden der Rechnungen bei erheblich geringerem Platzbedarf.

Doch nicht nur die Anzeigenkunden, auch die Abonnenten können durch Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unnötige Papierrechnungen vermeiden. Das ist bequem, weil der Weg zur Bank mit dem Überweisungsträger entfällt. Außerdem braucht nicht mehr an die Bezahlung gedacht werden; der Rechnungsbetrag wird pünktlich am Fälligkeitsdatum abgebucht.

Der Anfang ist gemacht – machen Sie mit.